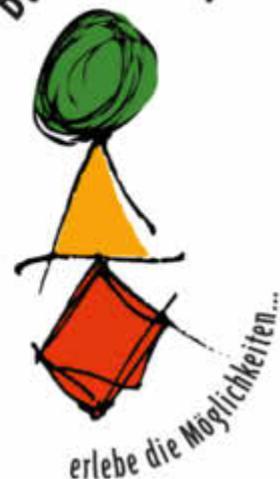


Westricher Rundschau

Verbandsgemeinde
Baumholder



Wochenzeitung mit den
amtlichen Bekanntmachungen der
Verbandsgemeinde Baumholder
und der ihr angehörenden Ortsgemeinden

43. Jahrgang

Mittwoch, den 23. Juni 2021

Ausgabe 25/2021

checklist

- Anmeldung bis 25. Juni 2021
- Freunde gleich mitanmelden
- Dutes Schuhwerk
- Lunchpaket
- Wasser
- Käse
- Spieß
- Gute Laune

www.vgv-baumholder.de

**Starte fit in den Tag-
Frühaufsteher Wanderung am
26. Juni 2021**

Weitere Infos und Anmeldung unter:
www.vgv-baumholder.de
oder 06783-8116

Trotz Baustelle in Rimsberg sind wir jederzeit für Sie erreichbar.

Wir bieten Ihnen aber auch einen
Hol- und Bringservice im Umkreis
von 15 km an.

Zusätzlich stehen Ihnen
2 Werkstattersatzwagen zur Verfügung.

**Wir bilden zum 01. August 2021
einen Kfz-Mechatroniker (m/w/d) aus.
Schriftliche Bewerbung erforderlich.**

KFZ-SERVICE BEUTLER
Meisterbetrieb



Kfz-Service Beutler

Breitesweg 3
55765 Rimsberg

Tel: 06782 / 109 18 76

E-Mail: info@kfz-service-beutler.de

Mo. bis Fr. 7:45 - 18:00 Uhr
Sa. nach Absprache

www.kfz-service-beutler.de

RAN AN DIE BEILAGEN!

EGAL OB PROSPEKTE, FLYER, BROSCHÜREN -
mit uns kommen Sie gut an!



Zuverlässige Beilagenverteilung.

Fragen Sie uns einfach!
beilagen@wittich-foehren.de



**Jetzt
günstig
online drucken**

LW

LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von
LINUS WITTICH Medien

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!

„ANRUF GENÜGT“

Ihre Partner aus Handel, Handwerk und Dienstleistungsbereich.

Jederzeit für Sie da!



Auto Schäfer GmbH & Co. KG

KFZ-Meisterbetrieb • Mietwagen
Abschleppdienst • Vollautom. Waschanlage
Berschweilerstraße 9 • BAUMHOLDER • Tel.: (06783) 3031 + 30 32




SCHUG BAUMHOLDER

Bahnhofstr. 41
55774 Baumholder
Telefon 06783-5345
Fax: 06783-5355



Westrich Garage

Ihre Markenfreie Kfz-Werkstatt für alle Reparaturen!

PKW • LKW • Nutzfahrzeuge

Erzweilerstraße 16 • 55774 Baumholder
☎ 06783 – 99 50-13



Bereitschaftsdienste

Wasserversorgung Tel. 06783-189777
 Abwasserbeseitigung Tel. 06783-189777
 Stromversorgung OIE AG
 Störungsannahme Strom 0800 312 3000 *
 Störungsannahme Gas 312 4000 *
 * kostenfrei aus dem deutschen Festnetz und Mobilfunknetz
 Ärztliche Bereitschaftspraxis Birkenfeld/Baumholder/Hermeskeil
 und Morbach-Thalfang
 Schneewiesenstr. 20, 55765 Birkenfeld Tel. 116 - 117

Öffnungszeiten

- MO, DI und DO 19:00 Uhr bis 23.00 Uhr
- MI 14:00 Uhr – 23.00 Uhr
- FR 14:00 Uhr – 23.00 Uhr
- SA und SO von 9.00 bis 23.00 Uhr
- und ebenfalls an Feiertagen von 9.00 Uhr bis 23.00 Uhr

Feiertags vom Vorabend des Feiertags, 18:00 Uhr, bis zum Folgewerktag, 07:00 Uhr

Wochentags überbücken die Arztpraxen in Baumholder die Zeit zwischen Sprechzeitenende und Beginn der ärztlichen Bereitschaft mit wechselnden Diensten. Welche Praxis gerade den Dienst übernimmt, erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Hausarztes.

Apotheken-Notdienst

Landeseinheitliche Rufnummern der LAK: aus dem **Festnetz 0180-5-258825-PLZ (0,14 €/Min.)** (zum Beispiel: 0180 5-258825-56727 für

Mayen) und aus dem **Mobilfunknetz 0180-5-258825-PLZ (max. 0,42 €/Min.)**

Notdienstnummer wählen und direkt anschliessend die Postleitzahl des aktuellen Standortes über die Telefonastatur eingeben. Dann werden drei dienstbereite Apotheken in der Umgebung des Standortes mit vollständiger Adresse und Telefonnummer angesagt und zweimal wiederholt. Der Notdienst beginnt um 08.30 Uhr und endet am folgenden Tag um 08.30 Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen. Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

Allgemeine Notrufnummern

Feuerwehr & Rettungsdienst Notruf 112
 Polizei Notruf 110
 Störungsannahme Strom: Tel. 0800/3123000
 Störungsannahme Gas: Tel. 0800/3124000

Bürgerbus Baumholder

Die Fahrten des Bürgerbusses können auch 2021 vorerst noch nicht wieder stattfinden. Sobald eine Aufnahme des Fahrbetriebs wieder möglich ist, wird das bekannt gegeben.
 Ihr Bürgerbusteam der VG Baumholder

Selbsthilfe-Gruppen

Anonyme Alkoholiker und Al-Anon Familiengruppe

Treffen jeden Montag, von 19.30 bis 21.30 Uhr
 Haus der AWO Auf Ellenborn 38 - Ecke Mozartplatz

Kontakte AA

Manfred, Tel. 06852-7610
 Heinz, Tel. 06782-5541

Verein für Suchtgefährdetenilfe Birkenfeld e.V.

Gruppenabend jeden Mittwoch, 20.00 Uhr, im Georg-Wilhelm-Haus, Eingang Am Kirchplatz, 55765 Birkenfeld (Führerscheingruppe)

Kontakte:

Schmidt I. 0171/9807320
 Scherer W. 0151/54193621
 Schneider L. 0173/3012002

Behinderten-Sport-Gruppe Birkenfeld

„Mitspieler für Sitzball gesucht, auch ohne Behinderung!“

Montag, ab 18:45 Uhr: Sport, Sporthalle Gymnasium, Birkenfeld, Ansprechpartner: Klemens Heß 06782/ 7994
 Freitag 15:30 Uhr: Wassergymnastik, Fachklinik, Krankenhausstr. 22, Baumholder, Ansprechpartner: Eckhard Reincke 06782/7017

Deutsche-Rheuma-Liga ÖAG Birkenfeld

Kontakte:

1. Vorsitzende: Sabine Belabbas 06781/360083
 Schriftführer: Helmut Pauly 06782/5902

Fibromyalgie-Gesprächskreis

Die Gruppenabende finden jeden 1. Freitag um 18.00 Uhr im Monat in der Pizzeria „Am Stadion“ in Birkenfeld statt. Jeder ist willkommen.
 Kontakt: Ilona Bernarding (06782/887644), Claudia Cöster (06783/7287), Stefan Litz (06789/970383)

Diabetiker-Sportgruppe Oberkirchen

Treffen: Jeden Mittwoch um 20.00 Uhr, Bruchwaldhalle, in Freisen (beim Rathaus). Blutzuckermessgerät und Blutdruckmessgerät (falls vorhanden) mitbringen. Alle Diabetiker sollten sich eine Notration zum Essen und Trinken mitbringen.

Kontaktadresse: Hannelore Schmitt, Freisen Tel. 06855/825

Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG
Druck: Druckhaus WITTICH KG
Verlag: LINUS WITTICH Medien KG
Anschrift: 54343 Föhren, Europa-Allee 2 (Industriepark Region Trier, IRT)

Verantwortlich:
amtlicher Teil: Bernd Alsfasser, Bürgermeister
 Verbandsgemeinde Baumholder
 55774 Baumholder, Am Weiherdamm 1
übriger Teil: Dietmar Kaupp, Verlagsleiter
Anzeigen: Melina Franklin, Produktionsleiterin

Erscheinungsweise: wöchentlich
Zustellung: Kostenlose Zustellung an alle Haushalte, Einzelbezug über den Verlag
 Tel. 06502 9147-0,
Zentrale: E-Mail: service@wittich-foehren.de

Impressum

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.





Öffentliche Bekanntmachungen

der Verbandsgemeinde Baumholder und der Ortsgemeinden

Amtlicher Teil

BEKANNTMACHUNG

Bodennutzungshaupterhebung 2021

Ab Juni 2021 führt das Statistische Landesamt die Bodennutzungshaupterhebung 2021 durch. Sie ist gesetzlich angeordnet und erfasst bei allen repräsentativ ausgewählten Betrieben unter anderem Daten über die Bodennutzung wie:

- Anbau auf dem Ackerland
- Dauerkulturen und Dauergrünland
- Sonstige Flächen und selbstbewirtschaftete Gesamtfläche
- Erzeugung von Speisepilzen.

Auskunftspflicht besteht für die Inhaberinnen und Inhaber oder Leitungen von Betrieben mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens fünf Hektar. Zum Erhebungsbereich gehören ferner Betriebe unter dieser Grenze, wenn ihre Viehhaltung festgelegte Größenordnungen übersteigt oder sie Sonderkulturen (z. B. Reben, Obst, Gemüse, Speisepilze) in bestimmtem Umfang anbauen.

Liegt ein vollständig ausgefüllter Flächennachweis für das Antragsverfahren „Agrarförderung 2021“ bei der zuständigen Kreisverwaltung vor, können die Angaben über die Nutzung der Bodenflächen größtenteils übernommen werden. Lediglich Angaben für Gemüse und Erdbeeren sowie Gartenbausämereien und Jungpflanzenerzeugung zum Verkauf unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäuser als auch im Freiland müssen noch zusätzlich nachgewiesen werden. Grundvoraussetzung für die Datenübernahme ist die Angabe der jeweiligen Unternehmensnummer/n.

Wir machen darauf aufmerksam, dass ordnungswidrig handelt, wer die Auskünfte vorsätzlich oder fahrlässig nicht, nicht richtig, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig erteilt.

Die Angaben unterliegen der Geheimhaltung. Eine Verwendung zu steuerlichen Zwecken ist gesetzlich ausgeschlossen.

Ihr Statistisches Landesamt
Rheinland-Pfalz

4. Resolution zur Reaktivierung des ehemaligen Realschulgebäudes (bereits Umlaufverfahren)
5. 4. Teiländerung des Bebauungsplanes „Im Brühl“a) Würdigung der Eingaben aus der Offenlageb) Satzungsbeschluss(bereits Umlaufverfahren)
6. Ankauf eines Nutzfahrzeuges für den Bauhof der Stadt Baumholder (bereits Umlaufverfahren)
7. Glasfaserversorgung im Stadtgebiet (bereits Umlaufverfahren)
8. Sanierung Kleinspielfeld und Kunstrasenplatz (bereits Umlaufverfahren)
9. Beratung und Beschlussfassung Forstwirtschaftsplan 2021
 - a) Beschluss über den Kommunalen Forsthaushalt 2021
 - b) Beschluss über den Brennholzpreis für die Jahre 2021 und 2022
10. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltsatzung und den Nachtragshaushaltsplan 2021
11. Straßenmarkierung in der Stadt Baumholder
12. Sanierung Stadtmauer
13. Anfragen und Mitteilungen

B. Nichtöffentlicher Teil:

1. Erbbaurechtsvertrag Kath. Kindergarten (bereits Umlaufverfahren)

Mit freundlichen Grüßen
gez.

Günther Jung
Stadtbürgermeister

Sitzung

des Verbandsgemeinderates Baumholder

am Mittwoch, den 30.06.2021

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Raum: Bürgerhaus Ruschberg
Ort: Hauptstraße 13, 55776 Ruschberg

Tagesordnung

A. Nichtöffentlicher Teil:

1. Festgeldanlage bei der Greensill-Bank
2. Vertragsangelegenheiten

B. Öffentlicher Teil:

1. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2021 / 2022
2. Festlegung eines Verwaltungskostenbeitrages für die Erstellung von Umsatzsteuererklärungen
3. 1. Satzung zur Änderung der „Satzung über die Entwässerung und den Anschluss an die öffentliche Abwasserbeseitigungseinrichtung – Allgemeine Entwässerungssatzung“
4. 2. Satzung zur Änderung der „Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung und ihre Benutzung – Allgemeine Wasserversorgungssatzung – i.d.F. der 1. Änderungssatzung vom 19. Mai 2020“
5. 2. Satzung zur Änderung der „Satzung über die Erhebung von Entgelten für die öffentliche Abwasserbeseitigung – Entgeltsatzung Abwasserbeseitigung (EAS) in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 19. Mai 2020“
6. Mitgliedschaft in der LAG Erbeskopf in der neuen Förderperiode 2023-2027
7. Aufhebung des Beschlusses zum Sachkostenzuschuss für Kindergärten in freier Trägerschaft
8. Kündigung der Vereinbarung mit der Kita gGmbH zur Beteiligung an den Sachkosten
9. Benutzungsordnung ehem. Jugendzentrum
10. Anfragen und Mitteilungen

Mit freundlichen Grüßen
gez. Bernd Alsfasser, Bürgermeister

Stellenausschreibung der Verbandsgemeindewerke Birkenfeld

Die Verbandsgemeindeverwaltung Birkenfeld sucht zum nächst möglichen Zeitpunkt

einen Sachbearbeiter (m/w/d)

in Vollzeit für das Sachgebiet Gebühren u. Beiträge, Kalkulation, Satzungswesen und Liegenschaften bei den Verbandsgemeindewerken. Wenn Sie sich für die Stelle interessieren, finden Sie nähere Informationen auf unserer Homepage unter der folgenden Adresse: <https://www.vg-birkenfeld.de/rathaus/stellenangebote.html>

Sitzung des Stadtrates Baumholder am Montag, den 28.06.2021

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Raum: Brühlhalle
Ort: Im Brühl 7, 55774 Baumholder

Tagesordnung

A. Öffentlicher Teil:

1. 4. Änderung des Bebauungsplanes „Im Brühl“- Änderungsbeschluss nach § 2 Abs. 1 in Verbindung mit § 1 Abs. 8 BauGB (bereits Umlaufverfahren)
2. Vergabe Planungsleistungen Hausalarmierungsanlage EV Kindergarten Baumholder (bereits Umlaufverfahren)
3. Vergabe der Bepflanzungsarbeiten für eine Streuobstwiese im Bereich des Marktplatzes (bereits Umlaufverfahren)

Öffentliche Bekanntmachung

Vereinfachtes Flurbereinungsverfahren Nohen

Ladung zum Anhörungs- und Erläuterungstermin über die Ergebnisse der Wertermittlung gemäß § 32 Satz 2 Flurbereinigungsgesetz I. Offenlage

Im vereinfachten Flurbereinungsverfahren **Nohen** können die Nachweise über die Ergebnisse der Boden-Wertermittlung von den Beteiligten wie folgt eingesehen werden:

ab sofort online unter www.dlr.rlp.de >

Direkt zu: Bodenordnungsverfahren > 61171 Nohen

ab sofort am Fenster des Gemeindehauses (Jugendraum)

der Ortsgemeinde Nohen, Schulstr. 6, 55767 Nohen

(wir bitten die geltenden Abstandsregeln einzuhalten)

und mit Einzelterminen am Mittwoch, 14. Juli 2021 von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 16.00 Uhr im Sportlerheim des SV Nohen (Straße im Eck Beschilderung folgen)

Zu den vorstehend angegebenen Zeiten werden Bedienstete des DLR anwesend sein.

Wichtige Hinweise: Aufgrund der pandemischen Lage ist ein persönliches Vorsprechen unter Einhaltung der Hygienevorschriften auf das Nötigste zu beschränken. Ein negativer Covid19 Test bzw. eine vollständige Impfung sind erwünscht.

Die Werte der **Holzbestände** (wesentliche Bestandteile der Grundstücke) fallen **nicht** unter die Feststellung der Wertermittlung, sie werden später im Verfahren mit der Neueinteilung der Flurstücke im Flurbereinigungsplan festgesetzt.

Jedem Beteiligten wurde bereits ein Auszug aus dem Nachweis des Alten Bestandes zugeschickt, der seine zum vereinfachten Flurbereinungsverfahren Nohen zugezogenen Grundstücke mit Wertermittlungsergebnissen enthält. Wenn Teilnehmer Bevollmächtigte benannt haben oder Vertreter bestellt sind, wurde der Auszug dem Bevollmächtigten bzw. dem Vertreter zugestellt. Der Auszug ist bei Kontaktaufnahme mit dem DLR stets bereit zu halten.

Beauftragte des Dienstleistungszentrums Ländlicher Raum (DLR) werden telefonisch bis zum 01. Juli 2021 die Nachweise und Karten erläutern und Auskünfte erteilen. Auch werden bis zu diesem Zeitpunkt Auskünfte auch schriftlich oder per E-Mail erteilt.

Für Auskünfte und zur Vergabe der Einzeltermine am 14. und 15. Juli wenden Sie sich bitte an die folgenden **Kontaktpersonen:**

Auskunft zu Wertermittlung, Wertzahlen, Flurstücksnummern, etc.

Rainer Bitzer 06761 9402-59 rainer.bitzer@dlr.rlp.de

Michael Jakobs 06761 9402-57 michael.jakobs@dlr.rlp.de

Auskunft zu Adressdaten, Vollmachten, Fehler im Nachweis Alter Bestand, etc.

Stefanie Gutenberger 06761 9402-38 stefanie.gutenberger@dlr.rlp.de

II. Anhörungstermin

Der Anhörungstermin über die Ergebnisse der Wertermittlung gemäß § 32 Satz 2 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in seiner derzeit gültigen Fassung wird festgesetzt auf

Donnerstag, 15. Juli 2021

um 11.00 Uhr

Mittwoch, 14. Juli 2021 von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 16.00 Uhr

im Sportlerheim des SV Nohen (Straße im Eck Beschilderung folgen)

zu dem die Beteiligten hiermit geladen werden.

Einwendungen gegen die Ergebnisse der Wertermittlung können von den Beteiligten zum Anhörungstermin oder schriftlich bis zum **30. Juli 2021** erhoben werden. Beteiligte, die keine Einwendungen gegen die Wertermittlung beabsichtigen, brauchen die Anhörung **nicht** wahrzunehmen.

Sollten Beteiligte den Anhörungstermin persönlich wahrnehmen wollen, kann dieser nur als Einzeltermin am Termin der Offenlage (siehe Ziffer I.) oder vorab telefonisch mit den Kontaktpersonen vereinbart werden. Strenge Hygienevorschriften sind einzuhalten.

Nach Behebung begründeter Einwendungen werden die Ergebnisse der Wertermittlung als verbindlich durch Bescheid festgestellt.

III. Hinweise

Die Beteiligten werden ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Ergebnisse der Wertermittlung die verbindliche Grundlage für die Berechnung des Abfindungsanspruches, der Land- und Geldabfindung und der Geld- und Sachbeiträge bilden, nachdem die Feststellung der Wertermittlung unanfechtbar geworden ist. Es ist daher Sache der Beteiligten, nicht nur die Richtigkeit der Wertermittlung ihrer eigenen Grundstücke, sondern die Ergebnisse der Wertermittlung des gesamten Verfahrensgebietes nachzuprüfen, da jeder Teilnehmer damit rechnen muss, dass ihm Grundstücke in einer Lage zugeteilt werden, in der er keinen Altbesitz hat. Zu diesem Zweck sind die Beteiligten berechtigt, die Wertermittlungsunterlagen des gesamten Verfahrensgebietes einzusehen.

Lässt ein Beteiligter sich durch einen Bevollmächtigten vertreten, so muss dem Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum eine ordnungsgemäße Vollmacht vorgelegt werden. Die Unterschrift des Vollmachtgebers muss von einer dienstsiegel führenden Stelle (z.B. Verbandsgemeindeverwaltung oder Ortsbürgermeister) beglaubigt sein.

Vollmachtsvordrucke stehen online unter www.dlr.rlp.de > Direkt zu: Bodenordnungsverfahren > Verfahrensnummer Verfahrensname am Ende der Homepage zum Ausdrucken bereit. Vollmachtsvordrucke können auch telefonisch, schriftlich oder per E-Mail beim DLR angefordert werden.

*Im Auftrag
gez. Werner Nick
(Abteilungsleiter)*

Nachrichten anderer Behörden

Jobcenter Landkreis Birkenfeld

Das Jobcenter Landkreis Birkenfeld ist am **Mittwoch, den 23.06.2021** in der Zeit von **08 Uhr bis 12 Uhr** wegen einer internen Weiterbildung aller Beschäftigten **nicht erreichbar**. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ende des amtlichen Teils

Bereitschaftsdienste

Parkinsongruppe Birkenfeld

Eine gute Möglichkeit, die körperliche Leistungsfähigkeit und Körperhaltung zu verbessern, ist die regelmäßige Teilnahme an der Übungsstunde beim TV Birkenfeld. Diese findet mittwochs, von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr in der Stadthalle Birkenfeld statt.

Ansprechpartnerin: Petra Schäfer.....Tel. 06782/1281 vormittags oder 5357 nachmittags

Sportgruppe für Diabetiker Birkenfeld

montags, um 19.00 Uhr treffen sich Diabetiker in der Aula des Gymnasiums in Birkenfeld, um gemeinsam Sport zu treiben.

Ansprechpartner: Gabi Klensch 06787/98959

Selbsthilfegruppe Diabetes Oberkirchen

Treffen: Jeden 1. Donnerstag im Monat im Vital-Center Oberkirchen, Rosenstraße 4

Kontaktadresse: Hannelore Schmitt, Freisen..... Telefon 06855/825

Selbsthilfegruppe Birkenfeld der Alzheimer-Gesellschaft Rheinland-Pfalz

trifft sich jeden 3. Donnerstag im Monat von 15:00 – 17:00 Uhr.

Wir sind eine offene Gruppe und jeder ist willkommen reinzuschauen.

Ansprechpartner:

Susanne Saar 06783/7880

Sprechstunde des Sozialpsychiatrischen Dienstes des Gesundheitsamtes Idar-Oberstein

für Menschen mit einer psychischen Erkrankung, Menschen in einer psychosozialen Belastungs- und Krisensituation, Menschen mit Suchtproblemen (Alkohol, Medikamente), altersgebrechliche und altersverwirrte Menschen sowie deren Angehörige im Rahmen der gesetzlichen Schweigepflicht

dienstags von 14.00 - 16.00 Uhr im Haus der Beratung, Schlossallee 2, 55765 Birkenfeld Tel. 06782/15-580

Selbsthilfe Team Schlafapnoe Idar-Oberstein und Umgebung

Informationen über Schlafmüdigkeit am Tag, Sekundenschlaf am Steuer, Schnarchen und gefährliche Atemaussetzer.

Treffen an jedem letzten Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr

Info-Tel.: 06784/980034

Treffen Selbsthilfegruppe ILCO

Die ILCO-Gruppe Birkenfeld trifft sich jeden ersten Dienstag im Monat um 14.30 Uhr im Casino der Elisabeth-Stiftung. Menschen mit Darmkrebs, künstlichem Darmausgang oder künstlicher Harnableitung und Interessierte sind eingeladen.

Nähere Informationen unter Tel: 06855/1050 und 06788/829 sowie im Internet unter: www.ilco.de

Burnout-Selbsthilfegruppe Saar/Hunsrück

Die Burnout-Selbsthilfegruppe Saar/Hunsrück trifft sich jeden zweiten Mittwoch im Monat, um 19.00 Uhr, im Gesundheitsamt St. Wendel, Eingang hinten im Hof. Mehr Infos unter www.burnout-selbsthilfegruppe.de

AIDS-Hilfe Trier e.V.

Saarstraße 48, 54290 Trier

Büro: 0651/97044-0

Fax: 0651/97044-12

Beratung und Information für Infizierte, deren Angehörige und Menschen, die Fragen zu AIDS haben: 0651/19411

Büro- und Beratungszeit:

Montag, Dienstag, Donnerstag 09.00 - 16.00 Uhr

Mittwoch 09.00 - 19.00 Uhr

Freitag 09.00 - 13.00 Uhr

Weisser Ring Opferhilfe

Hilfe für Opfer von Straftaten

Außenstelle Birkenfeld: Tel. 0176/75809488

bundesweite Notruf-Nr 116006

Kriminalprävention

Sicherheitsberatung für Senioren und Interessenten

im Landkreis Birkenfeld Tel. 06782-15300

Haus der Beratung

Beratungsangebote:

- Erziehungsberatung, - Lebensberatung, - Familienberatung, -Beratung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen, - Beratung von jungen Migranten, - Paarberatung, - Trennungs- und Scheidungsberatung, - Drogenberatung, - Beratung von pädagogischen Fachkräften

Kontakt: Haus der Beratung, Schlossallee 2,

55765 BirkenfeldTel. 06782/15250

Öffnungszeiten:

Mo. - Do.: 8.30 - 16.00 Uhr

Fr: 08.30 Uhr - 12.00 Uhr

Sprechzeiten in Idar-Oberstein nach Vereinbarung.

Schutzbund für Impfgeschädigte e.V.

Kontakt- und Beratungsstelle für Rheinland-Pfalz

Hilfen und Beratung bei (vermuteten) Impfschäden

Infos: 0671/44515

Internet: www.impfschutzverband.de

Sprechzeiten: nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

Regenbogen e.V.

Selbsthilfegruppe der Behinderten im Landkreis Birkenfeld

1. Vorsitzende: Walburga Frick Tel. 06855/6739

2. Vorsitzende: Christa GerhardTel. 06782/3609

Stefan-Morsch-Stiftung - Hilfe für Leukämie- und Tumorkranke

Die Stiftung ist die älteste Stammzellspenderdatei Deutschlands. Sie wirbt dafür, sich als potenzielle Stammzellspender zu registrieren und ist Ansprechpartner für Leukämiepatienten und ihre Angehörigen.

Infos unter: 06782/99330, www.stefan-morsch-stiftung.de oder info@stefan-morsch-stiftung.de

Diakonisches Werk des Kirchenkreises Obere Nahe

Sie erreichen uns:

Zentrale Wasenstraße 21 Tel. 06781/5163500

Suchtberatung Pappelstraße 1 Tel. 06781/5163530

Schuldnerberatung Pappelstraße 3 Tel. 06781/5163560

www.diakonie.obere-nahe.de Fax: 06781 -507015

Sozial- und Lebensberatung, Schuldnerberatung, Schwangerschaftsberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung, Gesetzliche Betreuungen, Suchtberatung, Kurvermittlung, Soziale Servicestelle. Die Beratung ist vertraulich und kostenlos.

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst „ Obere Nahe“

Beratung und Hilfe Schwerstkranker, Sterbender und ihrer Angehörigen, Information zur Patientenverfügung, Trauercafé

Nähere Informationen unter Tel: 06781/5091170 sowie im Internet unter www.hospizdienst-obere-nahe.de

-Anzeige-

Kirchliche Sozialstation Baumholder/Birkenfeld e.V. Ambulante Pflege

Schönenwaldstr. 1, 55765 Birkenfeld

Tel. 06782/981250 für alle Orte in der Verbandsgemeinde Birkenfeld und Baumholder

Wir haben 24 Stunden Bereitschaftsdienst auch an Wochenenden und Feiertagen.

Kulturzentrum Goldener Engel

Öffnungszeiten Museum:

Dienstags und donnerstags von 10:00 bis 12:00 Uhr

Mittwochs von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 17:00 bis 19:00 Uhr

Jeden ersten und dritten Sonntag im Monat von 14:00 bis 17:00 Uhr

Telefon: 06783 - 7043950 oder Stadtbüro 06783 - 981140

Öffnungszeiten Tourist Information:

Montags bis donnerstags von 09:00 bis 13:00 Uhr

Telefon: 06783 - 7043951

Öffnungszeiten Stadtbücherei:

Dienstags von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 16:30 bis 18:30 Uhr

Donnerstags von 16:30 bis 18:30 Uhr

Ab Februar samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr

Telefon: 06783 - 7043952

Kirchliche Nachrichten

Kath. Gottesdienste

Samstag, 26.6.

Weiersbach: 18.30 Uhr Messfeier

Sonntag, 27.6.

Baumholder: 10.00 Uhr Messfeier

Eine Anmeldung zu den Gottesdiensten ist weiterhin in den Pfarrbüros erforderlich.

Ev. Kirchengemeinde Berschweiler

Gottesdienste:

Montag, 21.06.2021

Freisen: 10 Uhr St. Remigius

Der Gottesdienst am 20.06.2021 fällt aus. Nächste Gottesdienste werden im Juli stattfinden.

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Herzliche Einladung zur Anmeldung zum Konfirmandenunterricht am **24.06.2021 um 18.00 Uhr in der Kirche Berschweiler.**

Bitte das Stammbuch mitbringen. Es handelt sich um den Jahrgang Sommer 2007-Sommer 2008.

Wir freuen uns, wenn der/die Konfirmand/in mit einem Elternteil kommt. Es gelten die allgemeinen Coronaregeln und Hygienevorschriften.

Ev. Kirchengemeinde Baumholder und Ruschberg

Gottesdienste:

27.06.2021

keine Gottesdienste

Tafel:

Mittwoch 10.00 bis 11.00 Uhr Kath. Pfarrheim

Die Tafel Baumholder sucht dringend ehrenamtlich Helfer für mittwochs. Interessierte können sich gerne im Pfarrbüro vormittags, Tel. 06783/2148 melden.

Pflegestützpunkt:

Mittwochs ab 14 Uhr Sprechstunde Ev. Pfarrhaus

Sprechstunde Diakonisches Werk:

Donnerstags von 14 bis 16 Uhr, Ev. Pfarrhaus, Tel. 06781/5163500

Ev. Kirchengemeinde Berschweiler

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Herzliche Einladung zur Anmeldung zum Konfirmandenunterricht am **24.06.2021 um 18.00 Uhr in der Kirche Berschweiler.**

Bitte das Stammbuch mitbringen. Es handelt sich um den Jahrgang Sommer 2007-Sommer 2008.

Wir freuen uns, wenn der/die Konfirmand/in mit einem Elternteil kommt. Es gelten die allgemeinen Coronaregeln und Hygienevorschriften.



Verbandsgemeinde

Wir stellen ein

Verbandsgemeindeverwaltung Baumholder



In unserem **Kindergarten in Ruschberg** ist ab dem 01.08.2021 eine Stelle

als Praktikant/Praktikantin (m/w/d) für den Beruf des Erziehers/der Erzieherin zu besetzen.

Es handelt sich um eine Praktikumsstelle in Vollzeit, die für die Anerkennung der schulischen Berufsausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher

Voraussetzung ist.

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für die Praktikantinnen/Praktikanten (TVPöD).

Aus Kostengründen kann eine Rücksendung von Bewerbungsunterlagen grundsätzlich nicht mehr erfolgen. Es sollten deshalb keine Originale eingereicht werden.

Aussagefähige Bewerbungen - bevorzugt per E-Mail - richten Sie bitte bis spätestens **16.07.2021** an die

Verbandsgemeindeverwaltung Baumholder

Am Weiherdamm 1, 55774 Baumholder

E-Mail: verwaltung@vgv-baumholder.de.

Anstrengend, aber schön -Tages- Wanderung zur Burg Lichtenberg-

Bei herrlichem Wanderwetter startete die erste Wanderung für dieses Jahr unter Wanderführer Peter Bohr auf die Burg Lichtenberg. Die kleine Gruppe startete, nachdem sie sich auf der LUCA-App registriert hatten pünktlich um 09:00 Uhr. Die Wanderer hatten eine tolle Weitsicht u.a. auf den Erbeskopf. Die Freude war groß als man mitten im Wald ein Blick auf die Burg Lichtenberg und den Potzberg hatte.



Vorbei am jüdischen Friedhof in Thallichtenberg wurde anschließend der Weg zur Burg genommen. Nach einem kleinen Rundgang und einem gemütlichen Essen, natürlich aus dem Rucksack, wurde der Rückweg angetreten. Überwiegend auf dem Jacobsweg zurück über Pfeffelbach nach Reichweiler, wo die Gruppe unterwegs noch das Mithrasdenkmal bei Schwarzerden besichtigte.

Nach einem steilen Anstieg am Herzerberg konnte nochmals von der Drachenflugschanze ein Blick auf die Burg Lichtenberg und den zurückgelegten Weg geworfen werden. Die Teilnehmer waren sichtlich überwältigt über den zurückgelegten Weg.

Der Abschluss fand, nach ca. 25 Km und rund 8 Stunden Wanderzeit, im Biergarten der Dorfschänke in Eckerweiler bei einem zünftigen Essen und einem kühlen Bier statt. (bo)

Fit in den Tag starten

Frühaufsteher Tour am 26.06.2021

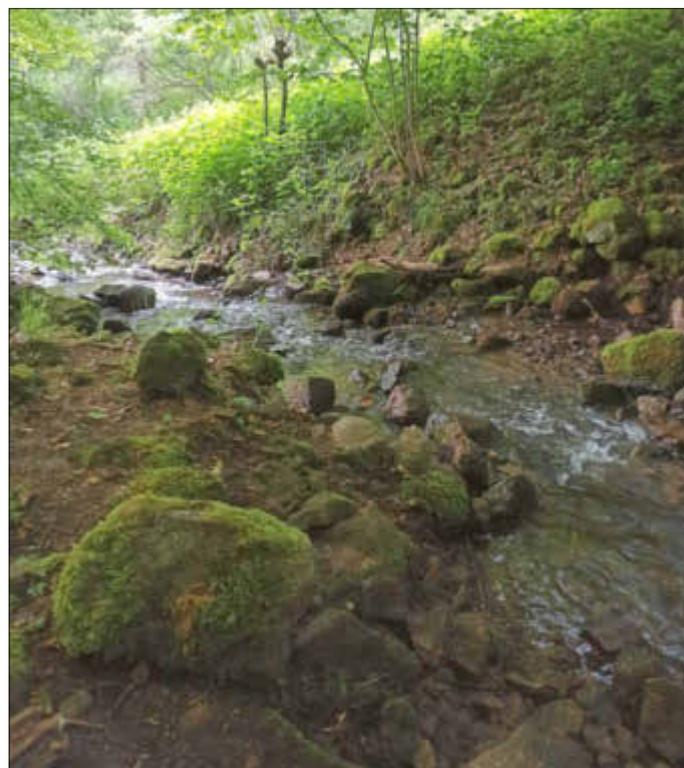
Früh am Tag im Sommer raus in die Natur. Ein toller Start ins Wochenende und in den Tag. Mit anderen unterwegs sein. Eine kleine Rundwanderung in der Morgenluft gespickt mit vielen Infos.

Treffpunkt: Besenbinderhalle Heimbach
Start: 7.15 Uhr
Strecke: ca. 4 km
Dauer: ca. 2 Stunden
Preis: 3,00 €
Anmeldung: Verbandsgemeinde Baumholder, Tel.: 06783 - 81 16,
Email: tourismus@vgv-baumholder.de.

Eine vorherige Anmeldung zur Wanderung ist dringend erforderlich.

Anmeldefrist: 25. Juni 2021, 12.00 Uhr

Max.: 9 Personen



Stellenausschreibung

Bei der Verbandsgemeinde Baumholder ist ab sofort

eine Stelle als Hausmeister (m/w/d) für die Liegenschaften der Verbandsgemeinde Baumholder



zu besetzen.

Es handelt sich um eine geringfügige Beschäftigung

Eine handwerkliche Berufsausbildung ist wünschenswert; der Besitz der Fahrerlaubnis B wird vorausgesetzt.

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, bewerben Sie sich bitte mit aussagefähigen Unterlagen, möglichst per E-Mail, bis spätes-

tens 16.07.2021 bei der

Verbandsgemeindeverwaltung Baumholder

55774 Baumholder, Am Weiherdamm 1

E-Mail: verwaltung@vgv-baumholder.de

Schnupperabend beim Musikverein

Hast du Lust, ein Instrument beim Musikverein „Germania“ Ruschberg zu erlernen?

Im Moment machen bei uns ungefähr 20 Kinder und Jugendliche Musik und wir würden uns freuen, auch dich bald bei uns begrüßen zu dürfen!

Damit du dich genauer informieren kannst, laden wir dich ganz herzlich zu einem Schnupperabend ein. Dort erklären und zeigen wir dir alle Instrumente und du kannst auch hören, wie sie alle klingen. Natürlich kannst du uns dann auch Löcher in den Bauch fragen. Und deine Eltern können sich über die Ausbildung und den Musikverein informieren.

**Wir treffen uns am Mittwoch, 30. Juni 2021 um 18 Uhr
auf dem Schulhof der ehemaligen Grundschule in Ruschberg.**

Bei schlechtem Wetter verlegen wir unser Treffen ins Bürgerhaus Ruschberg.

Selbstverständlich halten wir uns an die geltenden Corona-Regelungen wie Händehygiene, Abstand, Mund-Nasen-Schutz und Kontaktnachverfolgung.



Sollte es vorab Fragen geben, meldet euch gerne:

Kontakt: Carina Wagner (0160-9 527 9 234)

Stephanie Hees (06783/1892187)



Berglangenbach

Vertretung von Ortsbürgermeister Kurt Jenet

Herr Ortsbürgermeister Kurt Jenet wird in der Zeit vom 01.07.2021 bis einschl. 06.07.2021 von dem Beigeordneten Frank Richter vertreten.

Gesangverein Berglangenbach

OIE Heimatliebe-Topf hilft dem Gesangverein Berglangenbach

Nach 2020 förderte die **OIE AG Idar-Oberstein** auch 2021 40 Projekte für soziale und kulturelle Einrichtungen in Höhe von insgesamt 16000 €. Auch der Gesangverein Berglangenbach erhielt eine Spende in Höhe von 400 € aus dem „**Heimatliebe-Topf**“ der OIE um die finanziellen Folgen der Corona-Pandemie etwas abzumildern.

Auf diesem Weg bedankt sich der Vereinsvorstand ganz herzlich für die finanzielle Unterstützung.



Eckersweiler

Stellenausschreibung

In der Ortsgemeinde Eckersweiler ist ab sofort die Stelle als

Gemeindearbeiter/Gemeindearbeiterin (m/w/d)

zu besetzen.

Es handelt sich um eine geringfügige Beschäftigung mit einer monatlichen

Arbeitszeit von 25 Stunden.

Die Vergütung und der Arbeitseinsatz erfolgen nach Vereinbarung. Bewerbungen richten Sie bitte bis spätestens 16.07.2021 an die

Ortsgemeinde Eckersweiler

Herrn Ortsbürgermeister Hans-Peter Bohr

Dorfstraße 23, 55777 Eckersweiler

Tel.: 06783/5567



Testzentrum der Westrichhalle zieht in das Vereinsheim der DLRG am Stadtweiher

Wir sind umgezogen

Corona-Testzentrum Baumholder

Keine Tests mehr in der Westrichhalle in Baumholder

START **Ab Sofort**

im Vereinsheim der DLRG am Stadtweiher

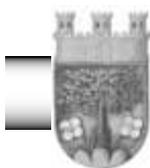
Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 - 12.00 Uhr und 17.00 - 19.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag jeweils von 17.00 - 19.00 Uhr
Samstag 10.00 - 12.00 Uhr



Fohren-Linden

Gemischter Chor Fohren-Linden

Nach acht Monaten coronabedingter Zwangspause trafen sich am Montag, den 14. Juni gut 30 Sängerinn, en und Sänger des Gemischten Chors Fohren-Linden zu einer ersten Open-Air-Probe am Bürgerhaus. Die Freude über das Wiedersehen und die Möglichkeit des gemeinsamen Singens nach so langer Zeit war riesengroß.



Baumholder

Stadtbücherei Baumholder

Wir machen Urlaub!

In der Woche vom **28. Juni bis einschließlich 4. Juli 2021** ist die Stadtbücherei Baumholder geschlossen.

Die Unsicherheit, ob die Stimmen in der Pause vielleicht „eingerostet“ seien, war mit Hilfe der Einsing- und Stimmbildungsübungen von Chorleiter Gerd Sackenheim schnell verschwunden und schon nach kurzer Zeit wurden sommerliche Kanons und ein paar Volkslieder mit den zwitschernden Vögeln um die Wette gesungen.

So weit das Wetter es zulässt, möchte der Chor nun die Proben im Freien durchführen, da dann die Testpflicht entfällt und auch die vorgeschriebenen Abstände sich mit 1,5 Metern zur Seite und 2 Metern nach vorne sich im überschaubaren Rahmen halten.

Einige Sängerinnen und Sänger möchten mit dem Wiedereinstieg in die Proben abwarten bis sie vollständig geimpft sind und werden dann nach und nach in den nächsten Wochen zu den Chorproben hinzukommen. Der Gemischte Chor freut sich auch über jedes neue Chormitglied.

Wer also schon immer mal singen wollte, aber sich vielleicht bisher noch nicht getraut hat: Jetzt ist die Gelegenheit!

Kommt doch einfach mal zum Reinschnuppern bei uns vorbei!

Bei gutem Wetter finden die Chorproben aktuell immer montags von 19.30 bis 21.00 Uhr am Bürgerhaus in Fohren-Linden statt.

Aufgrund des vorgeschriebenen Hygienekonzepts bitten wir um eine kurze vorherige Anmeldung entweder per Mail an tinahauch@gmx.de oder telefonisch bei Heide Hauch 06783/3940.

Wir freuen uns auf Euch!

Chor singt endlich wieder und sucht Verstärkung



Heimbach

Kaninchenzuchtverein RN41 Heimbach Nahe

Verkauf Gefüllter Klöße in Heimbach

Am Sonntag den **04.07 2021** bietet der Kaninchenzuchtverein RN41 Heimbach Nahe seine alljährlich gefüllten Klöße an.

Pandemiebedingt müssen die Klöße dieses Jahr zwischen 12.00 und 13.00 Uhr am Mehrzweckgebäude (am Hahnehübel) in Heimbach abgeholt werden. Deshalb ist es erforderlich die Klöße vorzubestellen.

Bei Abholung gelten die allgemeinen Coronabedingungen (Maskenpflicht und Einhaltung der Abstandsregeln).

Vorbestellungen können bei Tanjas Kaffeecke in Heimbach oder bei Winfried Wagner (Tel. 06789/970565) bis zum 01.07.21 abgegeben werden.

DRK Heimbach

Blutspendetermin des DRK Heimbach

Am **Donnerstag, den 24.Juni** findet in der Besenbinderhalle in Heimbach von **17:00 Uhr bis 20:00 Uhr** der nächste Blutspendetermin statt. Alle Blutspender sind aufgefordert, sich einen Termin zu reservieren. Auf der Internetseite „Terminreservierung.blutspendedienst-west.de“ werden die Daten eingetragen und man erhält die entsprechende Uhrzeit mitgeteilt.

Es kann, wenn es die Planung zulässt, eine Ausnahme davon gemacht werden. Wir schicken niemand nach Hause.

Es wird nicht wie üblich einen Imbiss geben, aber jeder Blutspender erhält ein sogenanntes „Lunchpaket“.

Das Hygienekonzept wird natürlich strikt eingehalten, es sollte aber niemand vor einer Spende abhalten.

Vor der Anmeldung wird eine Überprüfung der Körpertemperatur stattfinden, weitere Einschränkungen wie Mund-Nasen Schutz und Abstand sind jedem hinlänglich bekannt.

Wir freuen uns möglichst viele Spender begrüßen zu können.

Bei Fragen können Sie sich gerne an den 1. Vorsitzenden Josef Sesterhenn 06789/7364 oder den 2. Vorsitzenden Hans Nolde (06789/7447) wenden.



Reichenbach

Sitzung des Ortsgemeinderates Reichenbach am 24. Juni 2021

Am **Donnerstag, den 24. Juni 2021** findet um **19.30 Uhr** eine öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Reichenbach im Gemeindehaus statt.

Tagesordnung

A. Öffentlicher Teil

1. Beratung und Beschlussfassung Forstwirtschaftsplan 2021;
 - a) Beschluss über den Kommunalen Forsthaushalt 2021
 - b) Beschluss über den Brennholzpreis für die Jahre 2021 und 2022
2. Mitteilungen und Anfragen

B. Nichtöffentlicher Teil

1. Vertragsangelegenheiten
2. Mitteilungen und Anfragen

Olaf Schmidt, Ortsbürgermeister



Rückweiler

Rückweiler Kirmes „to go“

Traditionell feiert der Heideort drei Wochen nach Pfingsten seine Kirmes. Doch wie schon bereits im letzten Jahr, ist das Fest der Pandemie zum Opfer gefallen. Deshalb hat sich die Straußjugend Gedanken gemacht, wie sie den Bürgern eine kleine Kirmesfreude machen könnte. Die Idee war schnell geboren, jetzt hieß es rund 165 Tüten packen. Gefüllt mit Popcorn, Minibrezeln und Deko in Form von einem Notenschlüssel und Biergläsern sowie einem Festgruß war die Kirmes „to go“ fertig. Pünktlich an Kirmesfreitag hat die Straußjugend die Tüten an alle Haushalte verteilt. „Setzt euch mit Esse, Trinke unnd Musik in euer Garde, dann kann die Kerb dehämm 2021 starte“, hieß es schließlich.



Rückweiler Straußjugend 2021

Sitzung des Ortsgemeinderates Rückweiler am 02.06.2021

A. Öffentlicher Teil

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner anwesend.

TOP 2. Vergabeangelegenheiten Sanierung Dorfgemeinschaftshaus

TOP 2 a: Vergabe: Putz-, Trockenbau- und Malerarbeiten

Vorbemerkung: Ratsmitglied Andreas Müller wurde als einer der Anbieter gem. § 22 GemO von der Beratung und Entscheidung ausgeschlossen und ist in den für die Zuhörer bestimmten Teil des Sitzungsraums abgerückt.

Sachverhalt:

Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung wurden 14 qualifizierte Firmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Zur Angebotseröffnung am 26.05.2021 sind 5 Angebote fristgerecht eingegangen.

Nach rechnerischer und fachtechnischer Prüfung durch das bauleitende Architekturbüro Bill ergibt sich folgende Bieterreihenfolge (inkl. evtl. Nachlässe):

Anbieter

1. Malergeschäft Schüller GmbH, 55767 Niederbrombach
2. Andreas Müller, 55776 Rückweiler
3. Hahn & Weiß e.K., 55743 Idar-Oberstein
4. Gerd Böhm, 55774 Baumholder
5. Bauputz Gebr. Wink GmbH, 55758 Herborn

Im Rahmen der Prüfung und Wertung der Angebote durch das bauleitende Architekturbüro Bill, kommt Herr Bill zu dem Vergabevorschlag an die Fa. Schüller und hat nachfolgend die Fa. Schüller zu einem Bieter-Aufklärungsgespräch am 31.05.21 eingeladen. Die Fa. Schüller hat daraufhin jedoch die/eine Teilnahme grundsätzlich abgelehnt, s. d. das Angebot der Fa. Schüller gem. § 15 Abs. 2 VOB/A ausgeschlossen werden muss, da die geforderte Aufklärung verweigert wurde.

Entsprechend fand am 31.05.21 vor Ort ein Bietergespräch mit der Fa. Andreas Müller zu diesem Gewerk statt. Die Fa. Andreas Müller konnte dabei die erforderliche Leistungsfähigkeit und die Zuverlässigkeit hinsichtlich der Zeitplanung bestätigen. Ebenso bestätigte die Fa. Andreas Müller, dass Art und Umfang der Leistung durch das LV und die der Ausschreibung beigefügten Planunterlagen erschöpfend, klar und vollständig beschrieben wurde und dass die Einheitspreise und die Endsummen auskömmlich kalkuliert wurden. Es wurde von der Fa. Andreas Müller noch ein Nebenangebot abgegeben. Wegen der besonderen Ortskenntnisse in diesem Objekt, schlägt der Bieter eventuelle Leistungen alternativ vor bzw. leicht veränderte Ausführungsvarianten. Im Detail kann darüber im Wesentlichen allerdings erst nach Beginn der Ausführung entschieden werden.

Das Angebot der Fa. Andreas Müller liegt ca. 25 % unter der Kostenschätzung für das Gewerk „Putz-, Trockenbau- und Malerarbeiten“.

Als Ergebnis der Angebotsprüfung und Auswertung in Verbindung mit o. g. Bietergespräch, wird durch das bauleitende Architekturbüro Bill die Auftragsvergabe an die Fa. Andreas Müller vorgeschlagen.

Beschluss:

Der Auftrag über die Ausführung der Putz-, Trockenbau- und Malerarbeiten zur Modernisierung und Anbau an das Dorfgemeinschaftshaus Rückweiler wird an die Fa. Andreas Müller / 55776 erteilt.

TOP 2 b: Vergabe: Außenputz- und WDVS-Arbeiten

Vorbemerkung: Ratsmitglied Andreas Müller wurde als einer der Anbieter gem. § 22 GemO von der Beratung und Entscheidung ausgeschlossen und ist in den für die Zuhörer bestimmten Teil des Sitzungsraums abgerückt.

Sachverhalt:

Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung wurden 14 qualifizierte Firmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Zur Angebotseröffnung am 26.05.2021 sind 3 Angebote fristgerecht eingegangen.

Nach rechnerischer und fachtechnischer Prüfung durch das bauleitende Architekturbüro Bill ergibt sich folgende Bieterreihenfolge (inkl. evtl. Nachlässe):

Anbieter

1. Andreas Müller, 55776 Rückweiler
2. Bauputz Gebr. Wink GmbH, 55758 Herborn
3. Malergeschäft Schüller GmbH, 55767 Niederbrombach

Von der Fa. Andreas Müller wurde ein Nebenangebot mit 3 zusätzlichen Positionen abgegeben. Im Rahmen der Prüfung und Wertung der Angebote durch das bauleitende Architekturbüro Bill, kommt Herr Bill zu dem Ergebnis, dass die Inhalte des Nebenangebotes berechtigt sind. Das Büro Bill schlägt vor, dass Nebenangebot zu beauftragen.

Als neue Auftragssumme ergeben sich 58.223,31 € brutto. Das o. g. wirtschaftlichste Angebot von der Fa. Andreas Müller liegt somit ca. 21 % unter der Kostenschätzung für dieses Gewerk „Außenputz- und WDVS-Arbeiten“ entsprechend vorliegendem bepreisten Leistungsverzeichnis v. Büro Bill.

Am 31.05.21 fand mit der Fa. Andreas Müller vor Ort noch ein Bietergespräch statt. Die Fa. Andreas Müller konnte dabei die erforderliche Leistungsfähigkeit und die Zuverlässigkeit hinsichtlich der Zeitplanung bestätigen. Ebenso bestätigte die Fa. Andreas Müller, dass Art und Umfang der Leistung durch das LV und die der Ausschreibung beigefügten Planunterlagen erschöpfend, klar und vollständig (abgesehen vom Inhalt des Nebenangebotes natürlich) beschrieben wurde und dass die Einheitspreise und die Endsummen auskömmlich kalkuliert wurden.

Als Ergebnis der Angebotsprüfung und Auswertung in Verbindung mit o. g. Bietergespräch, wird durch das bauleitende Architekturbüro Bill die Auftragsvergabe an den o. g. günstigsten Bieter vorgeschlagen, inkl. des Nebenangebotes.

Beschluss:

Der Auftrag über die Ausführung der Außenputz- und WDVS-Arbeiten zur Modernisierung und Anbau an das Dorfgemeinschaftshaus Rückweiler wird an die Fa. Andreas Müller / 55776 Rückweiler erteilt.

TOP 2 c: Vergabe: Bodenbelagsarbeiten

Vorbemerkung: Der 2. Beigeordnete Manuel Lambert wurde als Mitarbeiter von einem der Anbieter gem. § 22 GemO von der Beratung und Entscheidung ausgeschlossen und ist in den für die Zuhörer bestimmten Teil des Sitzungsraums abgerückt.

Sachverhalt:

Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung wurden 6 qualifizierte Firmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Zur Angebotseröffnung am 26.05.2021 sind 5 Angebote fristgerecht eingegangen.

Nach rechnerischer und fachtechnischer Prüfung durch das bauleitende Architekturbüro Bill ergibt sich folgende Bieterreihenfolge (inkl. evtl. Nachlässe):

Anbieter

1. Pick Textiles Wohnen GmbH, 55624 Rhaunen
2. Nölke GmbH, 55618 Simmertal
3. Malergeschäft Schüller GmbH, 55767 Niederbrombach
4. Gerhard Voigt, 55758 Wickenrodt
5. Fußboden Dupont GmbH, 54411 Hermeskeil

Im Rahmen der Prüfung und Wertung der Angebote durch das bauleitende Architekturbüro Bill, kommt Herr Bill zu dem Ergebnis, dass das o. g. wirtschaftlichste Angebot der Fa. Pick Textiles Wohnen GmbH ca. 26 % unter der Kostenschätzung für dieses Gewerk (Bodenbelagsarbeiten) liegt. Am 31.05.21 fand mit der Fa. Pick Textiles Wohnen GmbH vor Ort noch ein Bietergespräch statt. Die Fa. Pick Textiles Wohnen GmbH konnte dabei die erforderliche Leistungsfähigkeit und die Zuverlässigkeit hinsichtlich der Zeitplanung bestätigen. Ebenso bestätigte die Fa. Pick Textiles Wohnen GmbH, dass Art und Umfang der Leistung durch das LV und die der Ausschreibung beigefügten Planunterlagen erschöpfend, klar und vollständig beschrieben wurde (bis auf eine zusätzliche Versiegelungsschicht (s. dazu TOP 2 d nachfolgend)) und dass die Einheitspreise und die Endsummen auskömmlich kalkuliert wurden.

Als Ergebnis der Angebotsprüfung und Auswertung in Verbindung mit o. g. Bietergespräch, wird durch das bauleitende Architekturbüro Bill die Auftragsvergabe an den o. g. günstigsten Bieter vorgeschlagen.

Beschluss:

Der Auftrag über die Ausführung der Bodenbelagsarbeiten zur Modernisierung und Anbau an das Dorfgemeinschaftshaus Rückweiler wird an die Fa. Pick Textiles Wohnen GmbH / 55624 Rhaunen erteilt.

TOP 2 d: Vergabe: Bodenbelagsarbeiten - Nachtragsangebot von der Fa. Pick

Sachverhalt:

Im Anschluss an das vorgenannte Bietergespräch am 31.05.21, hat die Fa. Pick noch ein Nachtragsangebot vorgelegt. Das Nachtragsangebot beinhaltet u. a. eine zusätzliche Versiegelungsschicht für den Parkettboden (1.463,70 € brutto), den Einheitspreis für das Verklammern von Rissen im Estrich mit Epoxidharz (EP = 8,50 €/lfm) und das Schleifen und versiegeln der Holzterrasse im kleinen Saal (505,75 € brutto). Aus dem Ausschreibungstext geht nach Prüfung tatsächlich nicht eindeutig hervor, dass die o. g. zusätzliche Versiegelungsschicht durch das Büro Bill als erfasst betrachtet wurde. Der Nachtrag ist somit erforderlich und berechtigt. Ob Estrich mit Epoxidharz verklammert werden muss, zeigt sich erst nach Aufnahme des vorhandenen Bodenbelages. Der EP dafür kann aber als günstig eingeschätzt werden und aus der Erfahrung bei vergleichbaren Umbauten ergeben sich in der Regel überschaubare Längen. Zuletzt ist noch die Holzterrasse im kleinen Saal ins Auge gefallen, deren Verschönerung nicht Teil der Ausschreibung war, die jedoch bei genauer Betrachtung ebenfalls sinnvoll erscheint. Die Beauftragung des NA-Angebotes wird durch das bauleitende Architekturbüro Bill vorgeschlagen.

Beschlussvorschlag:

Der Auftrag über das Nachtragsangebot zu den Bodenbelagsarbeiten zur Modernisierung und Anbau an das Dorfgemeinschaftshaus Rückweiler wird an die Fa. Pick Textiles Wohnen GmbH / 55624 Rhaunen erteilt.

TOP 2 e: Vergabe: Estricharbeiten

Sachverhalt:

Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung wurden 6 qualifizierte Firmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Zur Angebotseröffnung am 26.05.2021 sind 3 Angebote fristgerecht eingegangen. Das Angebot der Fa. Brosch GmbH musste wegen fehlender EVM-Blätter ausgeschlossen werden.

Nach rechnerischer und fachtechnischer Prüfung durch das bauleitende Architekturbüro Bill ergab sich folgende Bieterreihenfolge (inkl. evtl. Nachlässe):

Anbieter

1. Peter Meter GmbH, 54426 Heidenburg
2. M. Britz Fußbodentechnik GmbH, 66822 Lebach

Im Rahmen der Prüfung und Wertung der Angebote durch das bauleitende Architekturbüro Bill, kommt Herr Bill zu dem Ergebnis, dass das o. g. wirtschaftlichste Angebot der Fa. Peter Meter GmbH ca. 2 % unter der Kostenschätzung für dieses Gewerk (Estricharbeiten) liegt.

Ein für 31.05.21 mit der Fa. Peter Meter GmbH geplantes Bietergespräch vor Ort, kam in diesem Fall aufgrund der Kürze der Zeit zwischen Submission - Termin für Bietergespräche - Vergabesitzung nicht mehr zustande. Die Fa. Peter Meter GmbH ist aber auch ohne Bietergespräch als leistungsfähig, zuverlässig und qualifiziert bekannt, s. d. bei der relativ geringen Schwierigkeit der Ausführung im vorliegenden Fall und auch aufgrund des relativ geringen Auftragsumfang auf ein Bietergespräch verzichtet werden kann.

Als Ergebnis der Angebotsprüfung und Auswertung, wird durch das bauleitende Architekturbüro Bill die Auftragsvergabe an den o. g. günstigsten Bieter vorgeschlagen.

Beschluss:

Der Auftrag über die Ausführung der Estricharbeiten zur Modernisierung und Anbau an das Dorfgemeinschaftshaus Rückweiler wird an die Fa. Peter Meter GmbH / 54426 Heidenburg erteilt.

entspannen, wir konsultieren den Doktor Wald an einem besonderen Kraftplatz.

Unter der Leitung der zert. Nationalparkführerin und Naturcoach, Beate Thome, können Sie die positiven Wirkungen des Waldes selbst erspüren.

Treffpunkt: Sportplatz, 55767 Schwollen

Dauer ca. 2,5 Stunden, Streckenlänge ca. 2 km

Schwierigkeitsgrad: leicht

Geeignet für Erwachsene

Kosten: 10 €/Person

Bitte mitbringen: witterungsangepasste Kleidung, feste Schuhe, Mundschutz, Sitzkissen, Getränk für unterwegs.

Eine Anmeldung ist erforderlich. Über unsere Buchungsplattform Regi-ondo können Sie direkt buchen und auch bequem zahlen. Diese und weitere Angebote finden Sie hier:

www.birkenfelder-land.de/erlebnisse-buchen

Alternativ dazu ist auch eine telefonische Anmeldung unter: Tel.: 06782-9834570 (Tourist-Info) oder Tel.: 0151 21777406 (Beate Thome) möglich.

Sport

Knappen-Camp kommt im August

Baumholder/Berschweiler. Lange sah es so aus, als ob Schalke-Fans in der Region gleich doppelt bestraft würden. Einerseits, weil der Abstieg aus der Fußball-Bundesliga noch immer schmerzt, andererseits, weil die Fußballschule des Vereins zum zweiten Mal in Folge nicht im Westrich Station machen würde. Beim Veranstalter VfR Baumholder hatten die Verantwortlichen schon nicht mehr damit gerechnet, dass Corona das Knappen-Camp zulassen würde. Und nun kommt es doch ganz anders. Denn die Fußballschule gastiert vom 20. bis 22. August auf dem Rasenplatz in Berschweiler. Das dreitägige Camp ist für Feldspieler wie auch Torhüter geeignet. Ausgebildete Trainer bieten täglich Trainingseinheiten, hinzu kommen Wettkämpfe und Turniere. Außerdem gibt es jeden Tag für jeden Spieler ein Mittagessen. Preise für besondere Leistungen und Erinnerungsgeschenke runden das königsblaue Paket ab. Noch gibt es 84 freie Plätze für Feldspieler und zwölf für Torhüter. Feldspieler zahlen 149,04 Euro, Torhüter 179,04 Euro. Im Preis enthalten ist jeweils auch ein Trikot-Set. Anmeldungen sind ab sofort im Internet möglich: www.S04.de/fussballschule



Karate Club Birkenfeld e.V

Kleine Gruppe - Große Überraschung

Kaum dass die Corona-Verordnungen es erlaubten, stiegen die Mitglieder des Karate Club Birkenfeld e.V. wieder ins Präsenstraining ein.

Nach den Einheiten wurden die Sportler mit der Information überrascht, dass der Verein im Rahmen der OIE-Förderaktion „Heimatliebe“ eine finanzielle Unterstützung erhält.

Der Karate Club Birkenfeld e.V. wurde im Mai 1990 in Birkenfeld gegründet. Seit dieser Zeit steht er selbstbewusst auf eigenen Füßen, organisiert und finanziert sich selbst.

Mit einem hoch motivierten Vorstand und engagierten Trainern und Übungsleitern nutzt der Verein in „normalen Jahren“ zusätzliche Aktionen, mit deren Hilfe die Vereinskasse aufgefüllt wird.

Die aktuelle Situation hat ein großes Loch in die Kasse gerissen und es werden dringend finanzielle Mittel für die Beschaffung von neuem Trainingsmaterial benötigt. Vorstand und Mitglieder freuen sich sehr über die Anerkennung der Vereinsarbeit und die Unterstützung durch das OIE.

Auf andere Menschen Acht geben und sich gegenseitig zu helfen, war wahrscheinlich noch nie so wichtig wie in der aktuellen Situation.



Ruschberg

Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses der Ortsgemeinde Ruschberg

am Montag, den 28.06.2021

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Raum: Bürgerhaus Ruschberg
Ort: Hauptstraße 13, 55776 Ruschberg

Tagesordnung

A. Nichtöffentlicher Teil:

1. Prüfung des Jahresabschlusses 2019 (Belegprüfung)

B. Öffentlicher Teil:

1. Prüfung der Jahresrechnung 2019 und Entlastungserteilung
 - a) Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen
 - b) Feststellung des Jahresabschlusses 2019
 - c) Entlastungserteilung

Mit freundlichen Grüßen
 gez. Gerold Martini, Vorsitzender

Die Feuerwehren

der Verbandsgemeinde informieren

HochWaldBaden - Entspannung und Entschleunigung im Schwarzwälder Hochwald, Sonntag, 27. Juni 2021



Für ein paar Stunden runter von der Couch, rein in die Natur und ein Bad in der Atmosphäre des Waldes nehmen, heißt es ab 14.00 Uhr am 27.06.2021 rund um Schwollen.

Mittlerweile ist wissenschaftlich belegt, dass schon ein paar Minuten draußen in der Natur die eigene Befindlichkeit positiv beeinflussen können, nach einer Weile sinken Puls und Blutdruck spürbar. Man fühlt sich wohler und entspannter. Bei dieser Wanderung mit Achtsamkeits- und Wahrnehmungsübungen erfahren Sie wie der Wald uns unterstützen kann zu entschleunigen und



Die Kinder der Anfänger-Gruppe wissen die Spende des OIE sehr zu schätzen.

Politische Parteien

Richtlinien

für redaktionelle Veröffentlichungen von politischen Parteien und politischen Gruppierungen

Wir bitten die Einsender von Artikeln politischer Parteien und Gruppierungen, die folgenden Richtlinien bei der Einreichung von Texten für den redaktionellen Teil zu beachten:

Veröffentlichungen politischer Parteien sowie deren Untergruppen müssen auf die Ankündigungen von Versammlungen und Berichte von Versammlungen begrenzt bleiben. Bei Berichten von Versammlungen, Referaten etc. ist darauf zu achten, dass z.B. der Referent und das Thema genannt werden dürfen, nähere parteipolitische Aussagen müssen jedoch entfallen. **Eine Vorstellung und Bewerbung eines Kandidaten mit dessen politischen Zielen und persönlichem Lebenslauf ist nicht möglich.**

Ebenfalls nicht veröffentlicht werden:

- abwertende Äußerungen über Handlungsweisen, Vorstellungen und Entscheidungen anderer politischer Parteien oder Wählergruppen
- Angriffe bzw. abwertende Äußerungen zu Personen bzw. Amts- und Mandatsträgern
- Diffamierungen oder Beleidigungen
- Stellungnahme zu politischen Tagesthemen (Bundes- oder Landespolitik) bleiben ebenso wie Leserbriefe, leserbriefähnliche Einsendungen sowie Meinungsäußerungen unberücksichtigt.

Wahlaussagen zu Kommunal-, Landtags- oder Bundestagswahlen dürfen nur als kostenpflichtige Anzeige veröffentlicht werden.

Der Charakter der Wochenzeitungen als sachliche und auf kommunale Ebene abgestellte Informationsquelle muss neutral und parteipolitisch ungebunden bleiben.

6 Wochen vor den jeweiligen Wahlterminen werden nur Terminankündigungen abgedruckt.

Der Verlag behält sich vor, Texte die diesen Anforderungen nicht entsprechen, ohne weitere Benachrichtigung nach eigenem Ermessen zu verändern, zu kürzen oder ganz entfallen zu lassen.

Wir danken für Ihr Verständnis!

LINUS WITTICH Medien KG, Redaktion

Sonderfonds für Kulturveranstaltungen geht an den Start

Geschlossene Museen und Kinos, ausgefallene Theatervorstellungen und abgesagte Konzerte: Die Kulturbranche hat seit Beginn der Coronapandemie erhebliche Einbußen erlebt. Mit gravierenden Folgen: Viele Künstler und Veranstalter verloren ihre existenzsichernden Einnahmen. „Aus vielen Gesprächen mit Kulturschaffenden der Region weiß ich, wie bitter die vergangenen Monate für sie waren“, so die heimische Bundestagskandidatin und Bundesministerin Julia Klöckner. Trotz sinkender Inzidenzwerte und fortschreitenden Impfungen werden kulturelle Veranstaltungen noch lange mit Hygieneauflagen und eingeschränkten Besucherzahlen planen müssen.

Mit dem Sonderfonds stellt die Bundesregierung daher nun bis zu 2,5 Milliarden Euro bereit, um die Wiederaufnahme und finanzielle Planbarkeit von Konzerten, Theateraufführungen, Kinovorstellungen und anderen kulturellen Veranstaltungen zu unterstützen. „Das ist ein ganz wichtiger Beitrag für die Wiederbelebung unserer vielfältigen Kulturlandschaft und wird viele Kreative in unserer Region spürbar entlasten“, so Julia Klöckner. <http://www.sonderfonds-kulturveranstaltungen.de>

Volkshochschule und andere Bildungsstätten

Schnupperstunde mit neuem Klavierlehrer an der Kreismusikschule Birkenfeld e.V.

Ab September wird Herr José González das Team der Klavierlehrer der Kreismusikschule Birkenfeld verstärken. Mit ihm gewinnt die Musikschule eine weitere hochqualifizierte und engagierte Lehrkraft hinzu. Der gebürtige Argentinier studierte an der Hochschule für Musik des Saarlands im Hauptfach Klavier bei Prof. Kristin Merscher und beendete sein Studium im Herbst 2020 mit dem Bachelor of Music. Herr Gonzalez kann trotz seines jugendlichen Alters schon auf einige Jahre Unterrichtserfahrung zurückblicken, da ihm die pädagogische Arbeit besondere Freude bereitet. Gerne können Sie eine kostenlose Schnupperstunde mit ihm vereinbaren! Er wartet auf Ihren Besuch am Mittwoch, 30. Juni ab 15 Uhr in der Grundschule Baumholder. Wegen Corona ist eine Voranmeldung notwendig unter Tel: 06781 41066 oder per Mail an info@kreismusikschule-birkenfeld.de.

Volkshochschule Baumholder fährt im September zur Bundesgartenschau nach Erfurt



Alle zwei Jahre findet eine Bundesgartenschau statt. Diese wird immer in einem anderen Bundesland durchgeführt und bietet viel Neues, Interessantes und Schönes aus dem Bereich des Gartenbaus. Dabei gibt es neben unendlich vielen Blumen viele Anregungen und Gestaltungsvorschläge für Ziergärten aber auch für Nutzgärten, was immer mehr zu einem wichtigen Thema geworden ist.

In diesem Jahr findet die Bundesgartenschau in Thüringen statt, in der malerischen Hauptstadt Erfurt. Verbunden wird diese Reise mit einem Ausflug in die benachbarte Goethe- und Schillerstadt Weimar, wo die Teilnehmer dieses Kleinod mit einer Führung kennenlernen können. Auch die Wartburg bei Eisenach liegt auf dem Weg und wird ebenfalls besichtigt.

Die Busreise der Volkshochschule Baumholder findet vom 19. bis 23. September 2021 statt.

Nähere Informationen bei der Geschäftsstelle im Alten Rathaus in Baumholder, telefonisch unter 06783 4063 oder per Mail unter vhs-baumholder@gmx.de

FSJ am Gymnasium Birkenfeld

Das Gymnasium Birkenfeld bietet in Kooperation mit verschiedenen Trägern ab 1. August 2021 wieder eine attraktive Stelle im Freiwilligendienst.

Bewerben geht ganz einfach online auf www.freiwilligendienste-rlp.de. Nähere Informationen zum konkreten Einsatzbereich erhalten Sie bei Peter Brachmann (06782/99940) und allgemein unter www.fsj-rheinlandpfalz.de.

Öffentliche Bekanntmachungen und Nachrichten der Kreisverwaltung

Jahrgang 14

Mittwoch, 23. Juni 2021

Ausgabe 25/2021

Öffentliche Bekanntmachung

Tagesordnung zur Sitzung des Kreisausschusses des Nationalparklandkreises Birkenfeld **am Montag, 28. Juni 2021**, 17 Uhr in der Messehalle Idar-Oberstein, John-F.-Kennedy-Straße 9, 55743 Idar-Oberstein

Öffentlicher Teil

1. Naturschutzgroßprojekt „Bänder des Lebens im Hunsrück“
2. Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

3. Mitteilungen und Anfragen

Kreisverwaltung Birkenfeld, 23.06.2021
gez. Dr. Matthias Schneider, Landrat

Öffentliche Bekanntmachung

Tagesordnung zur Sitzung des Ausschusses für Infrastruktur, Wirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Nationalparklandkreises Birkenfeld **am Mittwoch, 30. Juni 2021**, 17 Uhr in der Aula des Gymnasiums Birkenfeld Brechkaul 12, 55765 Birkenfeld (Zutritt über rechten Nebeneingang)

Öffentlicher Teil

1. Sachstand Digitalisierung / Digitalpakt an den kreiseigenen Schulen
2. Kreisstraße 31 b - Ruschberg
3. Kreisstraßenbauprogramm 2022 - 2026
4. Mitteilungen und Anfragen

Kreisverwaltung Birkenfeld, 18.06.2021
gez. Dr. Matthias Schneider, Landrat

Öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses

am Dienstag, 29. Juni 2021, 17.00 Uhr Aula des Gymnasiums Birkenfeld Brechkaul 12, 55765 Birkenfeld

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Vorstellung der neuen Plattform „YouConnect“ für die Jugendberufsagentur
2. Vorstellung der Ergebnisse der Jugendbefragung im Rahmen des Programms „Demokratie leben!“
3. Vorstellung des Projektablaufs unserBIR
4. Sachstand der Umsetzung der Kita-Novelle ab 1. Juli 2021
5. Information Änderungen neues Adoptionshilfegesetz ab 1. April 2021
6. Mitteilungen und Anfragen

Kreisverwaltung Birkenfeld, 11.06.2021
Dr. Matthias Schneider, Landrat

Öffentliche Bekanntmachung

der Kreisverwaltung Birkenfeld

Öffentliche Zustellung eines Leistungsbescheids nach dem Schornsteinfeger-Handwerksgesetz (SchfHWG)

Gemäß des § 1 des Landesverwaltungsstellungsgesetz Rheinland-Pfalz vom 02.03.2006 in der derzeit geltenden Fassung in Verbindung mit den §§ 1, 9 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes vom 12. August 2005 (BGBl. S. 2354) in der derzeit geltenden Fassung wird der Leistungsbescheid vom 24.06.2021, Aktenzeichen 33/121-06

Für Herrn Hasan O H O Alqaoud
letzte bekannte Anschrift:

Neuer Weg 1, 55776 Ruschberg

öffentlich zugestellt, da die vorgenannte Person postalisch nicht zu erreichen ist. Die öffentliche Zustellung erfolgt durch öffentliche Bekanntmachung. Durch die Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können. Der Leistungsbescheid liegt bei der Kreisverwaltung Birkenfeld, Abteilung 3 -Sicherheit, Ordnung und Verkehr-Schneewiesenstraße 25, 55765 Birkenfeld, Zimmer 2.02, für den Empfänger offen, der ihn während den allgemeinen Öffnungszeiten einsehen kann. Der Bescheid gilt zwei Wochen nach Veröffentlichung als zugestellt.

Kreisverwaltung Birkenfeld, 24.06.2021
Im Auftrag, gez. Finck

Öffentliche Bekanntmachung

der Kreisverwaltung Birkenfeld

Öffentliche Zustellung eines Leistungsbescheids nach dem Schornsteinfeger-Handwerksgesetz (SchfHWG)

Gemäß des § 1 des Landesverwaltungsstellungsgesetz Rheinland-Pfalz vom 02.03.2006 in der derzeit geltenden Fassung in Verbindung mit den §§ 1, 9 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes vom 12. August 2005 (BGBl. S. 2354) in der derzeit geltenden Fassung wird der

Leistungsbescheid vom 24.06.2021, Aktenzeichen 33/121-06

Für Herrn Abdullah S A S Alrashed
letzte bekannte Anschrift:

Neuer Weg 2, 55776 Ruschberg

öffentlich zugestellt, da die vorgenannte Person postalisch nicht zu erreichen ist. Die öffentliche Zustellung erfolgt durch öffentliche Bekanntmachung. Durch die Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können. Der Leistungsbescheid liegt bei der Kreisverwaltung Birkenfeld, Abteilung 3 -Sicherheit, Ordnung und Verkehr-Schneewiesenstraße 25, 55765 Birkenfeld, Zimmer 2.02, für den Empfänger offen, der ihn während den allgemeinen Öffnungszeiten einsehen kann. Der Bescheid gilt zwei Wochen nach Veröffentlichung als zugestellt.

Kreisverwaltung Birkenfeld, 24.06.2021
Im Auftrag, gez. Finck

Ergänzende Bekanntmachung der Kreiswahlleiterin des Wahlkreises 201-Kreuznach

zur Einreichung von Wahlvorschlägen
für die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag
Reduzierung der Zahl der erforderlichen
Unterstützungsunterschriften

Mit der am 9. Juni 2021 verkündeten Änderung des Bundeswahlgesetzes wurde die Zahl der für Kreiswahlvorschläge erforderlichen Unterstützungsunterschriften auf Grund der Einschränkungen der COVID-19-Pandemie und der damit verbundenen erschwerten Bedingungen auf ein Viertel reduziert. Kreiswahlvorschläge von Parteien, die im Deutschen Bundestag oder einem Landtag seit deren letzter Wahl nicht auf Grund eigener Wahlvorschläge ununterbrochen mit mindestens fünf Abgeordneten vertreten waren, sowie andere Kreiswahlvorschläge (Kreiswahlvorschläge von Wahlberechtigten) müssen von mindestens 50 Wahlberechtigten des Wahlkreises persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein; die Wahlberechtigung muss im Zeitpunkt der Unterzeichnung gegeben sein und ist bei Ein-

reichung der Kreiswahlvorschläge nachzuweisen (§ 20 Abs. 2 Satz 2 BWG).

Im Übrigen wird auf die Bekanntmachung der Kreiswahlleiterin zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag vom 29.01.2021, veröffentlicht im Öffentlichen Anzeiger, der Allgemeinen Zeitung sowie den Wochenblättern im Nationalparklandkreis Birkenfeld, verwiesen.

Bad Kreuznach, 11.06.2021

Die Kreiswahlleiterin, Bettina Dickes, Landrätin

luca-Schlüsselanhänger im Nationalparklandkreis



Im Nationalparklandkreis Birkenfeld ist die luca-App freigeschaltet. Um möglichst allen Bürger*innen die Nutzung der digitalen Kontaktnachverfolgung gewährleisten zu können, hat die Wirtschaftsförderung Birkenfeld luca-Schlüsselanhänger erworben. Was für Smartphone-Besitzer mittels der luca-App möglich ist, bietet der Schlüsselanhänger alternativ für diejenigen die nicht

digital aufgestellt sind. An 6 Servicepunkten im Nationalparklandkreis werden die Schlüsselanhänger kostenlos ausgegeben.

Verbandsgemeinde Baumholder: Bürgerbüro, Am Weiherdamm 1, 55774 Baumholder (während den Öffnungszeiten)

Verbandsgemeinde Birkenfeld: am Donnerstag den, 24.06.2021 im Rathaus, Schneewiesenstr. 21, 55765 Birkenfeld

Verbandsgemeinde Birkenfeld: am Freitag den, 25.06.2021 im Freibad Birkenfeld, Am Schwimmbad, 55765 Birkenfeld (im Eingangsbereich)

Verbandsgemeinde Herrstein-Rhaunen: Tourist Information EdelsteinLand, Brühlstraße 16, 55756 Herrstein (während den Öffnungszeiten)

Stadt Idar-Oberstein: Tourist Information EdelsteinLand, Hauptstraße 419, 55743 Idar-Oberstein (während den Öffnungszeiten)

Stadt Idar-Oberstein: OIE Energieladen Idar-Oberstein, Hauptstraße 369, 55743 Idar-Oberstein (während den Öffnungszeiten) Versand auf Anfrage möglich. So ganz Offline geht es allerdings nicht. Der Anhänger muss online aktiviert und mittels einem TAN-Verfahren bestätigt werden. Folgendes gibt es zu beachten: Die Registrierung kann vor Ort am Servicepunkt erfolgen, sofern die Bürger*innen ein Mobiltelefon dabei haben. Andernfalls kann die Registrierung von den Bürger*innen selbstständig Zuhause durchgeführt werden. Hierfür geben die Servicepunkte eine Anleitung aus. In diesem Fall ist jedoch ein Internetzugang notwendig. Sollte jemand über keinen Internetzugang oder ein Mobiltelefon verfügen, wird das Personal der Servicepunkte beraten und die entsprechende Hilfestellung geben. Bei allen digitalen Erfassungsmethoden bleibt schlussendlich aber immer noch die Möglichkeit, der manuelle Eintrag ins luca System.

Kuratorium für Sporttalentförderung ehrt Open-Air

Lene Schmidt und Tim Elias Leyser sind Sportler des Jahres

Die Ehrung der besten Jugendsportler und Sportlerinnen des Jahres 2020 wird in die Annalen der Sportförderer eingehen. Erstmals wurde die Übergabe von Silbermedaillen, Urkunden und Geschenken im Freien durchgeführt.

Im Niederaupark (Magnolienhain) in Idar-Oberstein trafen sich die zu ehrenden Sportler mit den Vertretern des Kuratoriums und der Kreisverwaltung. Wenn schon Corona die Sportwelt kräftig durcheinandergewirbelt hat, hatte wenigstens Petrus ein Einsehen. Die Auszeichnungen konnten bei strahlendem Sonnenschein überreicht werden. Die Schlechtwetter-Option Stadtheater musste nicht gezogen werden. Ein anderer Superlativ war die Anzahl der Nachwuchssportler, welche die Vorgaben erfüllen konnten. Nur eine junge Dame und lediglich fünf junge Männer, schafften es im vergangenen Jahr trotz Corona, die erforderlichen Vorgaben zu erfüllen. Es sind dies mindestens eine Podiumsplatzierung bei Rheinland-Pfalz-Meisterschaften oder die aktive Teilnahme als Kadermitglied eines anerkannten Sportverbandes. Selbst bei der ersten Ehrung, die 1973 stattfand, waren es 28 Jungen und Mädchen.

Vorsitzender Leonhard Stibitz eröffnete die Veranstaltung. Es war sein erklärtes Ziel trotz aller Widrigkeiten, dass die hervorragenden Leistungen der Jugendsportler nicht untergehen sollen. Natürlich hatten die Anwesenden das Glück, dass ihre maßgeblichen Wettkämpfe vor der Pandemie stattfanden oder in der Zeit zwischen erstem und zweitem Lockdown. Die Grußworte und die Gratulation des Landkreises überbrachte Kreisbeigeordneter Bruno Zimmer. Gestützt auf ein Gedicht von Joachim Ringelatz brachte es Zimmer auf den Punkt, dass es nicht nur der Wegfall der Veranstaltungen war, sondern das Fehlen der sozialen Kontakte, was insbesondere die jungen Menschen empfindlich traf. Auch die Deutsche Edelsteinkönigin machte ihre Aufwartung und gratulierte den erfolgreichen Athleten. Als betroffene, aktive Sportlerin konnte sie die Probleme natürlich gut nachvollziehen und wünschte einen reibungslosen weiteren Saisonverlauf.

Anschließend verlas Leonhard Stibitz die erbrachten Leistungen. Die Ehrenmedaille bekam Alex Röhrig vom Karate Dojo des SV 05 Göttschied. Er wurde 2020 Rheinland-Pfalz/Hessen-Meister im Zweikampf (Kumite). Der Leichtathlet Aaron Ruth vom VfR Baumholder wurde ebenfalls Landesmeister. Seine Disziplin war der Crosslauf über 1.540 Meter. Vom LAZ Birkenfeld wurden gleich drei junge Menschen geehrt. Zunächst Lene Schmidt. Auch sie wurde im letzten Jahr Landesmeisterin im Crosslauf und führt zudem die LVR Bestenliste in mehreren Disziplinen an. Benjamin Dern wurde Landesmeister über 3.000 Meter, im Crosslauf. Im letzten Jahr konnte er zahlreiche „Uralt“-Kreisrekorde knacken und führt in vier Laufdisziplinen (1500, 3000, 5000 und 10.000 Meter) die LVR Bestenliste an. Tim Elias Leyser konnte neben Landesmeistertiteln einen dritten Platz auf den Süddeutschen - sowie einen zehnten Platz auf den Deutschen Meisterschaften erringen.

Entschuldigt hatte sich Enzo Decker. Der erfolgreiche Straßenradfahrer von den Radpiraten des TV Birkenfeld trainiert zurzeit intensiv auf die Deutschen Meisterschaften und musste sich zudem auf eine Klausur vorbereiten. Auch er konnte auf einen dritten Platz bei Südwestdeutschen Meisterschaften verweisen und wurde im Team Siebter bei der DM. Kreissportreferent Stefan Becker war erstmals für das Kuratorium aktiv und überreichte die Urkunden. Die Medaillen gab es von der Edelsteinkönigin und die Geschenke der Kreissparkasse überreichte Axel Rolland.

Bruno Zimmer hatte dann die ehrenvolle Aufgabe die Sportler des Jahres zu ehren. Das Kuratorium hatte sich zuvor auf Tim Elias Leyser und Lene Schmidt geeinigt. Beide konnten die jeweils höchste Auszeichnung in einer Einzeldisziplin im Vorjahr erringen und bekamen von daher eine weitere Urkunde und einen Geldpreis. Jedem der geehrten Athleten war es gestattet eine Begleitperson mitzubringen und auch das Kuratorium war bewusst nur mit wenigen Mitgliedern anwesend. Der stolzeste Mann an diesem Tag war sicherlich Kuratoriumsmitglied Manfred Schmidt. Sein Sohn Erik trainiert beim LAZ Birkenfeld die zurzeit erfolgreichsten Läufer im Kreis und seine Enkeltochter Lene ist die Nachwuchssportlerin des Jahres.

Impressum (gilt nur für „Landkreis Birkenfeld aktuell“)

Achtung: Aufgabe von Anzeigen und redaktioneller Texte für das Mitteilungsblatt sowie Fragen zur Zustellung nur unter diesen Rufnummern: 06502/9147-0, Fax 06502/9147-250

Herausgeber: Kreisverwaltung Birkenfeld, Schneewiesenstraße 25, 55765 Birkenfeld, www.landkreis-birkenfeld.de
Redaktion: Pressestelle, Telefon (nur für Rückfragen und Anregungen zu „Landkreis Birkenfeld aktuell“): 06782/15-109 - unter dieser Nummer keine Anzeigenannahme, keine Annahme redaktioneller Texte
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, Europaallee 2, 54343 Föhren

Schmidt hatte sich übrigens bei der Abstimmung enthalten. Einen besonderen Applaus verdiente sich Klaus Juchem, ehemaliges Kuratoriumsmitglied und ex-Kreissportreferent. Er bedankte sich für die angenehme Zusammenarbeit und hatte zur Feier des Tages kühle Getränke mitgebracht.



ADD untersagt den Verkauf der Obdachlosenzeitung „Straßenlicht“ in Rheinland-Pfalz

Trier/Rheinland-Pfalz - Die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) - Spendenaufsicht in Rheinland-Pfalz - hat einem hessischen Einzelunternehmen mit Sitz in Darmstadt den Verkauf der sogenannten Obdachlosenzeitung „Straßenlicht“ in Rheinland-Pfalz untersagt. Das sammlungsrechtliche Warenvertriebsverbot ist bestandskräftig. Nach Mitteilungen von Behörden und angesprochenen Passanten in Rheinland-Pfalz wird durch die Vorderseite der Zeitung „Straßenlicht - Obdachlosenzeitung“ der Eindruck vermittelt, dass mit dem Kauf der Zeitung gemeinnützige Zwecke gefördert würden. Der Aufforderung zur Auskunftserteilung über die Verwendung der Verkaufserlöse kam das Unternehmen nicht nach. Die Zeitungsverkäufe erfolgen zum Teil an der Haustüre und in den Fußgängerzonen, unter anderem in Schifferstadt, Mainz und Frankenthal. Sollte weiterhin die Obdachlosenzeitung „Straßenlicht“ in Rheinland-Pfalz verkauft werden, bittet die ADD in Trier um sofortige Mitteilung. Die ADD informiert regelmäßig auf ihren Internetseiten über eingeleitete Maßnahmen im Spendenwesen.

Rhein-Nahe Nahverkehrsverbund GmbH

Der RNN informiert: RMV/RNN-Übergangstariferhöhung zum 1.7.2021

Zum 1.7.2021 werden die Fahrkartenpreise im RMV/RNN-Übergangstarif angepasst. Die einzelnen Details sind auf den RNN-Internetseiten (www.rnn.info) und auf den RMV-Internetseiten (www.rmv.de) sowie in den kostenlosen RNN-Broschüren verfügbar. Die Broschüren sind bei den Verkehrsunternehmen und Kreisverwaltungen im Gebiet des RNN als auch in der RNN-Geschäftsstelle (Bahnhofstraße 2, 55218 Ingelheim) erhältlich. Der Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz, Außenstelle Speyer hat den ab 1.7.2021 geltenden RMV-RNN-Übergangstarif genehmigt.

Corona-Hilfe

Corona-Lagezentrum, Messehalle Idar-Oberstein
Neue Servicezeiten der Hotline 06781/5163300
Montag bis Freitag 8 bis 16 Uhr, Samstag 10 bis 14 Uhr
E-Mail: corona@landkreis-birkenfeld.de



Der Nationalparklandkreis Birkenfeld sucht bis spätestens 01.02.2022

Sozialdezernent (m/w/d)

Bei der Kreisverwaltung Birkenfeld ist die Vollzeitstelle (39 bzw. 40 Stunden/Woche) der Dezernatsleitung neu zu besetzen. Job-sharing ist grundsätzlich möglich (Tandem). Das Tätigkeitsfeld umfasst insbesondere folgende Aufgaben:

- Leitung des Dezernates;

- Leitung, Steuerung und Verantwortung für die dem Dezernat zugeordneten Fachbereiche Abteilung 2 Jugend, Schule / Abteilung 4 Soziales / Abteilung 5 Gesundheitsamt mit deren Mitarbeiter/innen;
- Perspektiven eines innovativen und modernen Landkreises weiterentwickeln;
- die qualitative Weiterentwicklung der Fachbereiche voranzutreiben;
- die finanzwirtschaftliche Situation der Fachbereiche in geeigneten Strukturen zu führen.

Eine Änderung der Geschäftsverteilung bleibt vorbehalten. Bewerbungsvoraussetzungen sind die Befähigung für das vierte Einstiegsamt des allg. Verwaltungsdienstes (ehem. Höherer Dienst) bzw. ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Fachrichtung Rechts- oder Verwaltungswissenschaften (öffentliches Recht) oder ein abgeschlossenes adäquates wissenschaftliches Hochschulstudium der Fachrichtung Sozialwissenschaften bzw. vergleichbarer Studiengang verbunden mit mehrjährigen und fundierten Erfahrungen in der Leitung von vorzugsweise Sozialverwaltungen oder sozialen Organisationen.

Wir erwarten:

- Mehrjährige Erfahrungen in Führungspositionen, vorzugsweise in der öffentlichen Verwaltung oder einer sozialen Organisation (ausgeprägte Führungskompetenz);
- strategisches und analytisches Denkvermögen verbunden mit einer strukturierten und zielorientierten Vorgehensweise;
- eingehende betriebswirtschaftliche Kenntnisse; hohe Kommunikationsfähigkeiten sowie Entscheidungs-, Verantwortungs- und Durchsetzungsstärke;
- die Bereitschaft, die Verwaltung zielorientiert in vertrauensvoller, offener Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen und gewählten Gremien im Sinne eines modernen Dienstleistungsbetriebes aktiv weiterzuentwickeln.
- Kenntnisse über die Akteure und Strukturen der freien Träger in der sozialen Landschaft des Landkreises sind erwünscht.

Gesucht wird eine belastbare, verantwortungsbewusste Persönlichkeit mit der Fähigkeit zur Zusammenarbeit, Eigeninitiative und Durchsetzungsvermögen. Vorkenntnisse aus den o.g. Bereichen sind von Vorteil. Beamtenrechtliches Einstiegsamt ist die A 13, die derzeitige Stelle ist mit A 16 bewertet. Bei Tarifbeschäftigten erfolgt die Eingruppierung nach TVöD-VKA, max. bis zur EG 15. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden behinderte Menschen (Sozialgesetzbuch, Neuntes Buch -SGB IX-) bevorzugt berücksichtigt. Der Nationalparklandkreis tritt bei Personalauswahlentscheidungen für die Gleichstellung der Geschlechter ein. Bitte beachten Sie auch unsere Hinweise zum Datenschutz. Aus Kostengründen kann eine Rücksendung von Bewerbungsunterlagen grundsätzlich nicht mehr erfolgen. Es sollten deshalb keine Originale eingereicht werden.

Aussagefähige Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnissen und Tätigkeitsnachweisen erbitten wir unter dem Stichwort „Sozialdezernent“ bis zum 26.07.2021 an: Kreisverwaltung - Personalreferat -, Schneewiesenstraße 25, 55765 Birkenfeld oder an E-Mail: poststelle@landkreis-birkenfeld.de



Kreisvolkshochschule Birkenfeld Outdoor-Kurse und Veranstaltungen der Kreisvolkshochschule Birkenfeld



Gesundheit und Entspannung

BI-211-301 Waldtag auf Burg Birkenfeld („Mit diversen Achtsamkeits- und Yogaübungen aus dem Eltern-Kind-Yoga.“); Leitung: Nicole Wolter;
Termin: 28.08.2021
von 14-17 Uhr; Ort: Burg Birkenfeld; Gebühr: 14€ pro TN

Kultur

BI-211-201 Insektenhotel bauen - Eltern-Kind-Workshop;
Leitung: Sandra Welsch; Termin: 31.07.2021 von 14-17 Uhr;
Ort: Sportgelände Rinzenberg; Gebühr: 18€ (1 Kind und 1 Elternteil) zzgl. 10€ Materialkosten

IO-211-203 Nuno Filzen;

Leitung: Elisabeth Schug; Termine: 02.07. - 16.07.2021 von 18:30 - 21:15 Uhr; Ort: Ida-Purper schule Idar-Oberstein, Pavillon grün, Raum Nr. 5; Gebühr: 38€ zzgl. Materialkosten (Material kann am Abend bei der Dozentin gekauft werden. Kosten: ca. 50-60€)

IO-211-220 Sitzkissen filzen;

Leitung: Melanie Müller u. Sylvia Hemm; Termin: 10.07.2021 von 14 -17 Uhr; Ort: Bernhardshof; Zum Stock 9 in Berglangenbach; Gebühr: 25€ zzgl. Materialkosten (diese werden vor Ort direkt an die Dozentinnen gezahlt)

Wanderungen

BI-211-108 Frauenwanderung; Leitung: Stephanie Saar; Termin: 18.07.2021 von 9:30-12 Uhr; Ort: Elchweiler; Gebühr: 8€
BI-212-103 Familienwanderung; Leitung: Stephanie Saar und Yasmina Sommer; Termin: 22.08.2021 von 14 - 17 Uhr; Familiengebühr: 16 €

Eine genauere Beschreibung der einzelnen Workshops und Veranstaltungen sowie unser aktuelles Online-Programm finden Sie auf unserer neu gestalteten Homepage unter www.vhs-birkenfeld.de.

Anmelden können Sie sich telefonisch bei Marc Weller, Verwaltung KVHS, unter 06782 15107 oder über unsere Homepage.

Werden Sie KursleiterIn / ReferentIn für die VHS

Die Säulen einer professionellen Bildungseinrichtung sind u.a. fähige und motivierte KursleiterInnen, ReferentInnen.

Möchten Sie als KursleiterIn, ReferentIn für die KVHS Birkenfeld aktiv werden? Wir suchen immer qualifizierte und engagierte KursleiterInnen für unser VHS-Angebot im gesamten Landkreis Birkenfeld. Aktuell freuen wir uns insbesondere über Bewerbungen als KursleiterIn zu folgenden Themen:

- EDV (Grundkurse, Kurse für Fortgeschrittene, Erstellen einer Homepage/ Kurse für Kinder)
- Gesundheit und Bewegung für Männer
- Politik - Gesellschaft- Umwelt/ Nachhaltigkeit (**Kurse zum Obstbaumschnitt und Obstbaumveredlung sowie Kurse zum Anlegen von Selbstversorgergärten; Einkochen von Obst und Gemüse usw.**)

Sollten Sie sich für eine honorarbasierete Tätigkeit an unserer vhs interessieren, kontaktieren Sie uns bitte mit einer kurzen Darstellung Ihres Themenschwerpunktes und Ihrer bisherigen Erfahrungen sowie eines Lebenslaufes mit Angabe zur Ausbildung und Qualifizierung - dies betrifft insbesondere Bewerbungen für den Bereich Gesundheit und Bewegung - unter:

Kreisvolkshochschule Birkenfeld (Geschäftsstelle), Melanie Becker-Haßdenteufel; Tel.: 06782 15104; Mail: m.becker-hassdenteufel@landkreis-birkenfeld.de

Außenstelle Herrstein;

Bianca Heidrich; Tel.: 06785 793201; Mail: b.heidrich@vg-hr.de

Außenstelle Rhaunen;

Brigitte Christ; Tel.: 06544 9662; brigittechrist@gmx.de

Sie sollten für eine Tätigkeit als vhs-Kursleitung Folgendes mitbringen:

- Sie sollten Freude am Umgang mit Menschen haben; besonders an der Vermittlung von Wissen und Können
- Sie sollten motiviert, zuverlässig und teamfähig sein
- Sie sollten entsprechende Praxiserfahrung in Ihrem jeweiligen Fachgebiet aufweisen; idealerweise sind Sie bereits als Kursleitung tätig gewesen
- Sie sollten bereits ein konkretes Kurs-Konzept haben. D.h. die Zielgruppe an die sich Kurs richtet, sollte definiert sein und der Kursinhalt sollte methodisch und didaktisch strukturiert sein



Neues von den Abfallbetrieben

www.egb-bir.de

Unterstützen Sie die Müllwerker bei der Arbeit:

**ABFÄLLE BITTE BEI
(KURZFRISTIGEN)
VERKEHRSHINDERNISSEN,
WIE BAUARBEITEN
ODER SONSTIGEN
SPERRUNGEN
AN DIE NÄCHSTE
BEFAHRBARE
STRASSE BRINGEN**

Sind uns die Behinderungen frühzeitig bekannt, informieren wir möglichst schon im Vorfeld über Änderungen.

☎ 06782/9989-22 ✉ abfallberatung@egb-bir.de

Stadt erhält 15.000 Euro Bundeswaldprämie

Ministerin Julia Klöckner übergibt Bescheid an OB Frühauf

Einen Bewilligungsbescheid über die Bundeswaldprämie in Höhe von 14.922,27 Euro für die Stadt Idar-Oberstein hatte Julia Klöckner, Bundesministerin für Ernährung und Landwirtschaft, mit in die Edelsteinstadt gebracht. Die Übergabe des symbolischen Schecks an Oberbürgermeister Frank Frühauf erfolgte vor der idyllischen Kulisse des Obersteiner Schlossweihers.



Bundesministerin Julia Klöckner überreichte den symbolischen Scheck über die Bundeswaldprämie in Höhe von rund 15.000 Euro an Oberbürgermeister Frank Frühauf. Mit ihnen freuen sich (hintere Reihe von links) Stadtkämmerer Carsten Stützel, Stefan Tatsch, stellvertretender Leiter des Stadtbauamtes, Stefan Hagner, zuständiger Sachbearbeiter des Stadtbauamtes, und Revierleiter Martin Döscher. (Foto: Stadtverwaltung Idar-Oberstein).

OB Frühauf begrüßte die Bundesministerin herzlich in Idar-Oberstein und wies auf die großen Herausforderungen hin, vor denen private und kommunale Waldbesitzer derzeit stehen. „Die Fichte hat sich entgegen unseren Annahmen als nicht zukunftsfähig erwiesen, auch Buchen sind teilweise bereits von den Trockenperioden und den Klimaänderungen betroffen“, so der Oberbürgermeister. Daher müssten große Anstrengungen unternommen werden, um den Wald zukunftssicher aufzustellen. „Doch gerade in unserer Region haben wir durch die zahlreichen Steilhänge hohe Unterhaltungs- und Erntekosten, was die Ertragsituation des Wirtschaftswaldes schwierig gestaltet.“ Daher freut sich der Oberbürgermeister über die Unterstützung aus Berlin, auch wenn er sich durchaus einen höheren Betrag gewünscht hätte. Denn die Bundeswaldprämie beträgt zwar grundsätzlich 100 Euro pro Hektar Wald, es handelt sich dabei jedoch um eine sogenannte Demimis-Beihilfe. Das bedeutet, dass von der maximalen Prämienhöhe von 200.000 Euro andere waldspezifische Förderungen abgezogen werden. Daher verblieb für die Stadt Idar-Oberstein letztlich noch ein Betrag von knapp 15.000 Euro.

„Dürre, Borkenkäferbefall und Stürme haben die deutschen Wälder in den letzten Jahren stark unter Stress gesetzt und geschädigt“, unterstrich Bundesministerin Klöckner. Die Bundesregierung hat daher aus dem Konjunktur- und Zukunftspaket 500 Millionen Euro für den Erhalt und die nachhaltige Bewirtschaftung der Wälder bereitgestellt. Mit dieser sogenannten Bundeswaldprämie unterstützt das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft einmalig kommunale und private Waldbesitzer, die sich mit einer aktiven, nachhaltigen und verantwortungsvollen Bewirtschaftung für den Erhalt der Wälder einsetzen. Die Prämie leistet damit einen Beitrag zum Erhalt der Wälder und der unverzichtbaren Waldfunktionen für unsere Gesellschaft.

Doch die Bundeswaldprämie soll nur ein Anfang sein. Daher unterstützt Julia Klöckner auch die Resolution des Idar-Obersteiner Stadtrates und zahlreicher weiterer Kommunalparlamente zur Einführung einer Wald-Klimaprämie. „Wenn wir CO₂-Emissionen einen Preis geben, dann müssen wir umgekehrt auch diejenigen unterstützen, die unseren Wald als maßgeblichen Klimaschutz er erhalten, pflegen und bewirtschaften. Für die langfristige Honorierung dieser Klimaschutzleistung habe ich kürzlich ein Modell vorgestellt.“ Mit den Einnahmen aus diesem Modell sollen vor allem auch die Kommunen in die Lage versetzt werden, die Generationenaufgabe des zukunftsfesten und nachhaltigen Waldumbaus umzusetzen. „Das geht nur mit den Fachleuten vor Ort, denn der Waldum-

bau muss natürlich auch standortgerecht erfolgen“, so Ministerin Julia Klöckner.

Dass es dabei je nach Standort ganz unterschiedliche Ausgangslagen und Herausforderungen gibt, unterstrich auch Martin Döscher, Leiter des Forstreviers Idar-Oberstein: „Der Wald in unserem Revier bestehe zu etwa 50 Prozent aus Eichen, da sind wir ganz gut aufgestellt.“ Aber auch seine Mitarbeiter mussten er kürzlich im Stadtteil Kirchenbollenbach drei Tage lang einen Kiefernbestand abhacken, weil die vertrockneten Bäume auf Wohnhäuser zu stürzen drohten. „Ähnliches hatten wir auch an anderen Stellen im Stadtgebiet“, so Döscher. Erfreulich ist aus seiner Sicht, dass sich immer mehr Unternehmen für Projekte engagieren möchten, mit denen sie ihre CO₂-Bilanz verbessern können. „Wir führen derzeit Gespräche darüber, wie diese Unternehmen geeignete Maßnahmen hier vor Ort unterstützen können.“ Dabei liegt das Augenmerk vor allem auch auf der Nachhaltigkeit dieser Projekte.

⇒ Unternehmen, die sich für solche Maßnahmen interessieren, können sich gerne mit Revierleiter Martin Döscher unter Telefon 06782/8099734 oder E-Mail martin.doescher@wald-rlp.de in Verbindung setzen.

Komplexe Sicherungsmaßnahme

ist auf gutem Weg

MdB Weingarten informiert sich

über die Arbeiten an der Felsenkirche

Bei einem Ortstermin informierte sich Dr. Joe Weingarten, Bundestagsabgeordneter für den Wahlkreis Bad Kreuznach / Birkenfeld, jüngst über den Stand der Felsicherungsarbeiten an der Felsenkirche in Idar-Oberstein. Gemeinsam mit Bürgermeister Friedrich Marx, Vertretern des städtischen Tiefbauamtes sowie des Landesbetriebs Liegenschafts- und Baubetreuung, Niederlassung Idar-Oberstein, ließ er sich von dem mit der Planung und Bauüberwachung beauftragten Geologen Jürgen Unger-Temmes die umfangreiche Sanierungsmaßnahme erläutern.



Im Beisein von Bürgermeister Friedrich Marx (3. v. l.) ließ sich der Bundestagsabgeordnete Dr. Joe Weingarten (4. v. l.) von dem Geologen Jürgen Unger-Temmes (5. v. l.) und Paul Schulze (2. v. l.), Polier der ausführenden Firma König, über den Stand der Felsicherungsarbeiten informieren. (Foto: Stadtverwaltung Idar-Oberstein)

Die Arbeiten begannen bereits im November 2018, wobei damals lediglich geplant war, den Bereich um die Felsenkirche von losem Gestein zu beräumen und mit einem Schutznetz zu überdecken. Dabei sollte auch der alte Schutzzaun durch eine moderne Schutzeinrichtung ersetzt werden. Im Zuge der Arbeiten stellte sich jedoch der Zustand des Felsen weitaus maroder dar, als im geologischen Gutachten festgestellt. Daher mussten die notwendigen Schutz- und Sanierungsmaßnahmen nach und nach erheblich ausgeweitet werden. Seither wurde der Fels rund um die Felsenkirche in mehreren Bauabschnitten mit einem Schutznetz versehen, das mit Stahlnägeln von vier bis zu fünfzehn Metern Länge im Felsen verankert wird. Dazu bringen die Arbeiter, die an langen Seilen in der Steilwand hängen, Bohrlöcher in den Felsen ein, setzen die Stahlnägel und verpressen diese mit einem speziellen, zementgebundenen Ankermörtel. Anschließend werden Fangnetze aus Stahlgeflecht an den Ankern befestigt.

Aktuell steht der schwierigste und heikelste Teil der Sicherungsmaßnahme an: Die vor Jahren erstellte Spritzbetonschale oberhalb der Felsenkirche, das sogenannte Kirchengewölbe, muss ebenfalls

mit einem Netzvorhang gesichert werden. Da sich das Kirchengebäude eng an die Wand der Felsnische, in der es errichtet wurde, schmiegt, ist für die Durchführung der Arbeiten nur wenig Platz vorhanden. Um sicherzustellen, dass es bei den Arbeiten nicht zu Felsabgängen im Kirchengewölbe kommt, wird dort derzeit ein Monitoringsystem installiert, das auch kleinste Bewegungen oder Verwerfungen im Felsen registriert. Das System soll nach dem Abschluss der Arbeiten an die Verantwortlichen übergeben werden. Ob es dann auch weiter betrieben wird, muss noch geklärt werden. Nach aktuellem Stand der Planungen soll die Gesamtmaßnahme bis März 2022 abgeschlossen sein. Geologe Unger-Temmes ist zwar zuversichtlich, dass es auch ein früherer Termin sein könnte, nach den bisherigen Erfahrungen mit der Sanierungsmaßnahme ist er aber mittlerweile mit Prognosen vorsichtig. Von den aktuellen Preissteigerungen beim Baumaterial ist man jedoch nicht betroffen, da das Material frühzeitig bestellt wurde und schon komplett vorhanden ist. Trotzdem werden sich die Baukosten nach der aktuellen Kalkulation auf voraussichtlich 3,96 Millionen Euro belaufen. Aufgrund eines bereits in den 1980er Jahren geschlossenen Vertrages zwischen dem Land Rheinland-Pfalz, der Stadt Idar-Oberstein und der Evangelischen Kirchengemeinde Oberstein, der Eigentümerin der Felsenkirche, werden diese Kosten im Verhältnis von jeweils 40 Prozent Land und Stadt sowie 20 Prozent Kirchengemeinde aufgeteilt.

Dr. Weingarten zeigte sich beeindruckt von der Komplexität der Arbeiten, wobei auch die Leitern der LBB-Niederlassung Idar-Oberstein, Elena Kraus, bestätigte, „dass es derzeit keine Baustelle in unserem Zuständigkeitsbereich gibt, die mit dieser vergleichbar ist.“ Vor diesem Hintergrund lobte sie die hervorragende überbehördliche Zusammenarbeit bei der Koordination und Durchführung der Maßnahme. Trotz des hohen Aufwandes sieht MdB Joe Weingarten keine Alternative zu dieser Sicherungsmaßnahme: „Die Felsenkirche ist das Wahrzeichen von Idar-Oberstein, sie ist weltweit bekannt und steht für mich auf einer Stufe mit anderen rheinland-pfälzischen Sehenswürdigkeiten wie der Porta Nigra oder dem Hambacher Schloss.“ Daher habe die Sicherung dieses Bauwerks auch absolute Priorität. Das sehen die Verantwortlichen der Stadt genauso, „und auch im Stadtrat war es Konsens, dass diese Maßnahme notwendig ist. Ebenso zur Sicherung der Felsenkirche als auch der darunter liegenden Wohnbebauung“, unterstrich Bürgermeister Marx. Gleichwohl hätte die Stadt die Mittel natürlich lieber in andere Infrastrukturprojekte investiert. Derzeit hoffen alle Beteiligten, dass die Sicherungsmaßnahme nunmehr wie geplant abgeschlossen werden kann und die schwierigen Arbeiten weiterhin ohne Unfall von statten gehen.

Archiv ist eine Woche geschlossen

Das Stadtarchiv Idar-Oberstein ist vom 28. Juni bis 2. Juli wegen Urlaubs des Stadtarchivars geschlossen.

Valeri Spomer geht in den Ruhestand

Mehr als 25 Jahre lang war Valeri Spomer bei der Stadtverwaltung Idar-Oberstein tätig, zuletzt beim Sachgebiet ‚GIS und Vermessung‘ des Stadtbauamtes. Nunmehr wurde der ausgebildete Messgehilfe von Oberbürgermeister Frank Frühauf, Bürgermeister Friedrich Marx, Kollegen und Personalvertretung in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.



Valeri Spomer (3. v. r.) war mehr als 25 Jahre lang für die Stadt Idar-Oberstein tätig. (Foto: Stadtverwaltung Idar-Oberstein)

Nachdem Valeri Spomer ab November 1994 im Rahmen des sogenannten Hamburger Modells beim städtischen Baubetriebshof tätig war, wurde er zum 1. November 1995 fest dort angestellt und ab dem Jahr 1997 als Messgehilfe eingesetzt. Eine Tätigkeit, für die er auch ausgebildet wurde. Im August 2012 wechselt er dann in dieser Funktion vom Baubetriebshof zum Stadtbauamt in das Sachgebiet ‚GIS (Graphisches Informationssystem) und Vermessung‘. Hier erfolgen unter anderem die Vermessung von städtischen Neubaugebieten oder Grünflächen, von Straßenverläufen nach Ausbau-

maßnahme sowie die Erstellung der Basisdaten für das GIS. Valeri Spomer kümmerte sich zuletzt vor allem um die digitale Erfassung der Friedhöfe, so dass diese zukünftig ebenfalls im GIS dargestellt und verwaltet werden können. Nachdem er im November 2020 sein 25-jähriges Dienstjubiläum feiern konnte, geht Spomer nunmehr Ende Juni 2021 in den Ruhestand.

OB Frühauf würdigte Valeri Spomer als engagierten und hoch angesehenen Kollegen. „Wir bedauern, dass Sie gehen“, so der Oberbürgermeister, „wünschen Ihnen aber natürlich für den neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute.“ Mit einer Urkunde und Präsenten bedankte sich Frühauf bei dem angehenden Rentner für die langjährige gute Arbeit. Bürgermeister Marx, Kollegen und Personalvertretung schlossen sich dem Dank und den guten Wünschen gerne an.

Das Hallenbad wird schnellstmöglich geöffnet

Naturbad Staden bleibt in diesem Jahr geschlossen

Anfang Juni hatte die rheinland-pfälzische Landesregierung beschlossen, dass ab dem 18. Juni unter anderem Hallenbäder wieder öffnen dürfen. Umgehend nach Bekanntwerden dieses Beschlusses haben die Stadtwerke Idar-Oberstein damit begonnen, die Wiedereröffnung des Hallenbades vorzubereiten. Wenn alles optimal läuft, könnte der Badebetrieb am 26. Juni starten.



Auch das Hallenbad Idar-Oberstein darf nun wieder öffnen. (Foto: Stadtwerke Idar-Oberstein)

„Es ist nicht so, dass man eine Einrichtung wie das Hallenbad nach einer so langen Pause von einem auf den anderen Tag wieder in Betrieb nehmen kann“, erläutert Stephan Geyer, Leiter der technischen Abteilung Wasserwerk/Bäder der Stadtwerke. Hierzu sind umfangreiche Vorarbeiten notwendig: Nach der alljährlichen Wartung des Hubbodens musste zunächst das Wasser wieder eingefüllt werden, das komplette Bad wird gereinigt und desinfiziert, derzeit läuft die Feineinstellung der Dosierungsanlage, mit der unter anderem der Chlorgehalt des Badewassers geregelt wird. Wenn diese Werte stabil sind, erfolgt die Überprüfung der Wasserqualität in den Schwimmb Becken.

„Vom Gesundheitsamt wird eine komplette Analytik des Badewassers gefordert“, erklärt Stephan Geyer. Bis deren Ergebnisse vorliegen, dauert es zehn Tage. „Die Proben wurden am Mittwoch gezogen, damit können die Labor-Ergebnisse voraussichtlich am 25. Juni vorab abgefragt werden. Wenn dann alle Werte im grünen Bereich liegen, könnten wir das Bad am Samstag, 26. Juni, öffnen.“ Natürlich ist für den Betrieb des Hallenbades weiterhin ein Hygienekonzept notwendig. Hier wird es gegenüber dem Vorjahr wohl keine Änderungen geben, bis auf die zugelassene Besucherzahl. „Nach derzeitigem Kenntnisstand dürfen wohl bis zu 100 Gäste ins Hallenbad“, so Geyer. Diese müssen, soweit sie nicht genesen oder vollständig geimpft sind, den Nachweis eines Schnelltests vorlegen. Für die Einzelheiten muss nunmehr noch die neue Corona-Bekämpfungsverordnung ausgewertet werden, die am 18. Juni in Kraft getreten ist.

Bis zur Wiedereröffnung des Hallenbades sind auch noch einige weitere Details abzustimmen. So wird es voraussichtlich für die Badezeiten wieder 2-Stunden-Zeitblöcke geben, die bis Ende der Sommerferien gültig sind. Anschließend werden die Schulen und Vereine integriert werden müssen. Sollten sich bis dahin keine Pandemie-bedingten Änderungen ergeben, wird wahrscheinlich der Belegungsplan wie zuletzt vor dem Lockdown Anwendung finden. Diese und weitere offene Punkte werden derzeit geklärt und die Verantwortlichen hoffen, dass das Hallenbad Idar-Oberstein tatsächlich am 26. Juni wieder in Betrieb gehen kann.

Das Naturbad wird in diesem Jahr nicht geöffnet

Im Gegensatz zum Hallenbad bleibt das Naturbad Staden in diesem Jahr geschlossen. Das hatte der Stadtrat in seiner April-

Sitzung nach ausführlicher und teilweise kontroverser Diskussion beschlossen. Für diese Entscheidung gab es mehrere Gründe: Zunächst hatte sich das Defizit des Naturbades aufgrund der Corona-Schutzmaßnahmen im Jahr 2020 gegenüber dem Jahr 2019 nochmals um rund 27.500 Euro auf insgesamt knapp 193.000 Euro erhöht. Dies lag neben dem erhöhten Personalaufwand für Kontroll- und Reinigungsarbeiten vor allem auch am stark eingeschränkten Verkauf von Artikeln am Kiosk und geringeren Eintrittserlösen. So belief sich die Zahl der Besucher trotz bestem Badewetter auf lediglich 5.753 Personen im Vergleich zu 13.446 Badegästen im Jahr 2019. Weiterhin wären für eine Eröffnung des Naturbades diverse Vor- und Instandsetzungsarbeiten vorzunehmen gewesen, die mindestens sechs bis acht Wochen Vorlaufzeit in Anspruch genommen hätten. Hauptsächlich wäre aber mit dem vorhandenen Personal ein gleichzeitiger Betrieb von Naturbad und Hallenbad – bei voraussichtlich gegenüber dem Jahr 2020 weiter verschärften Hygienebestimmungen – nicht darstellbar. Daher hatte der Stadtrat mit Mehrheit der Öffnung des Hallenbades den Vorrang vor einer Öffnung des Naturbades gegeben. Denn das Hallenbad kann unabhängig von Witterungseinflüssen betrieben werden und bietet durch die chemische Wasseraufbereitung bessere Bedingungen in der Pandemie. Ein weiterer wichtiger Grund war für den Stadtrat, dass das Hallenbad auch für Schul- und Vereinsschwimmen genutzt werden kann. Daher hatte sich die Mehrheit der Stadtmitglieder dafür ausgesprochen, das Naturbad in der Saison 2021 nicht zu öffnen. Gleichzeitig betonten die Sprecher verschiedener Ratsfraktionen, dass sich diese Entscheidung nur auf die aktuelle Badesaison bezieht. Der zukünftige Betrieb des Naturbades wurde dabei nicht in Frage gestellt, sondern die Redner sprachen sich explizit für die Erhaltung des Naturbades aus, was auch von Bürgermeister Friedrich Marx, dem Dezernenten der Stadtwerke, unterstrichen wurde.

⇒ Zum Redaktionsschluss am vergangenen Freitag, 18. Juni, waren die näheren Einzelheiten zur Bäderöffnung noch nicht bekannt. Diese werden voraussichtlich in der kommenden Ausgabe und natürlich zeitnah in der Tagespresse sowie unter www.baeder-io.de veröffentlicht.

Stellenausschreibungen

Die Stadt Idar-Oberstein sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

- **einen Stadtplaner bzw. Umweltplaner (m/w/d)** mit erfolgreich abgeschlossenem Studium als Diplom-Ingenieur (m/w/d) (TU/TH/FH) / Bachelor der Fachrichtungen Stadtplanung, Umweltplanung und Recht oder vergleichbar
- **einen Beamten (m/w/d) im 3. Einstiegsamt oder Verwaltungsfachwirt (m/w/d)** zur Umsetzung des E-Government-Prozesses
- **einen Beamten (m/w/d) im 3. Einstiegsamt oder Verwaltungsfachwirt (m/w/d)** zur Unterstützung des Teams des Hauptamtes
- **einen Diplom-Archivar (FH) (m/w/d)**
- **einen Mitarbeiter (m/w/d)** zur Verstärkung des Teams des allgemeinen Sozialdienstes

⇒ Die vollständigen Ausschreibungstexte finden Sie unter www.idar-oberstein.de/stellenangebote. Es besteht zudem die Möglichkeit, die Ausschreibungstexte unter der Telefonnummer 06781/64146 anzufordern



Ausschreibungen

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Die Stadt Idar-Oberstein schreibt hiermit folgende Bauleistungen öffentlich aus:

Ausbau Mainzer Straße – Von Anbindungsast B 422 bis Wilhelm-Leuschner-Brücke

Straßenbauarbeiten (Bekanntmachungs-ID CXP4YRER67T)

Eröffnungstermin: 08.07.2021, 13:30 Uhr, Sitzungssaal II.002

Ausbau Mainzer Straße:

ca. 3.000 m ²	Asphalt
ca. 1.300 m ²	Pflaster
ca. 750 m	Bordstein und Rinne
ca. 11 Stück	Leuchten
ca. 30 Stück	Straßenabläufe

a) Wasser- und Kanalisationsarbeiten (Bekanntmachungs-ID CXP4YRER68R)

Eröffnungstermin: 08.07.2021, 13:50 Uhr, Sitzungssaal II.002

ca. 1.900 m ³	Grabenaushub
ca. 380 m	Kanalrohre DN 300 bis 500 SB/PVC
ca. 14 Stück	Kanalschächte DN 1000 - 1500
ca. 450 m	Druckrohre DN 100 - 150 GGG
ca. 20 Stück	Hausanschlüsse

Die oben genannten Gewerke werden **gemeinsam** gewertet und nur an **einen Bieter** vergeben.

Die Angebotsunterlagen können ab **21.06.2021** unter <http://www.dtpv.de/Center/>, unter Beachtung der dort genannten Nutzungsbedingungen sowie Eingabe der angegebenen Bekanntmachungs-ID heruntergeladen werden.

Angebote können in schriftlicher Form, elektronisch in Textform, elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel oder elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel abgegeben werden.

Für die Auftragserteilung kommen nur Firmen in Betracht, die bereits nachweisbar nach Art und Umfang ähnliche Arbeiten mit Erfolg ausgeführt haben.

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern)

auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist in den Vergabeunterlagen erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Für die Verlegung der Wasserleitung ist eine DVGW-Zulassung, Mindestanforderung: W3, mit dem Angebot vorzulegen. Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebene Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961, Beurteilungsgruppe AK 2 oder AK3 mit Angabe der Ausführung von Leistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, sind zu erfüllen und mit dem Angebot nachzuweisen.

Vergabestelle: Stadtverwaltung Idar-Oberstein, Stadtbauamt, Georg-Maus-Straße 1, 55743 Idar-Oberstein (Zimmer I.116), Telefon: 06781/64-632, Fax: 06781/64-448

Vergabepflichtstelle (§ 103 GWB): Aufsichts- u. Dienstleistungsdirektion Trier, Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier

Idar-Oberstein, 19.06.2021

Stadtverwaltung Idar-Oberstein
Frühau, Oberbürgermeister

Impressum (gilt nur für die Seiten „Neues aus Idar-Oberstein“)

Herausgeber: Stadtverwaltung, Georg-Maus-Straße 1, 55743 Idar-Oberstein, www.idar-oberstein.de
 verantwortlich: Michael Brill, Pressestelle, Telefon 06781/64130 (nur für Anregungen und Fragen zu „Neues aus Idar-Oberstein“ – keine Anzeigenaufnahme, keine Annahme von redaktionellen Texten)
 Verlag und Druck: Linus Wittich Medien KG, Europaallee 2, 54343 Föhren

**Wichtige Information
für unsere Leser und Interessenten.**

Sie erreichen den Verlag

Mo. - Do.: 7.00 - 17.00 Uhr und Fr.: 7.00 - 16.00 Uhr
Tel. 06502 9147-0. Annahme Klein- und Familienanzeigen:
→ service@wittich-foehren.de

Zustellung/Reklamation

Tel. 06502 9147-800 → vertrieb@wittich-foehren.de

Mitteilungsblatt „Westricher Rundschau“

Lesen Sie die aktuelle Ausgabe „Westricher Rundschau“
unter <http://epaper.wittich.de/744>

Redaktions-Annahmeschluss

Fr., 12.00 Uhr VG
bei Feiertagsvorverlegung ein bis zwei Werktage früher
→ mein.wittich.de

**Anzeigen-Annahmeschluss
(für Privat- und Geschäftsanzeigen)**

Fr., 9.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung ein bis zwei Werktage früher

**Ihre Ansprechpartner für
Geschäftsanzeigen und Prospektwerbung**



Thorsten Kreis
Gebietsverkaufsleiter
Mobil: 0160 96961647
th.kreis@wittich-foehren.de



Claudia Straka
Verkaufsdienst
Tel.: 06502 9147-274
c.straka@wittich-foehren.de

LINUS WITTICH Medien KG | Europa-Allee 2 | 54343 Föhren



Selbst pflücken!

7 Tage/Woche 8-18 Uhr



Auf den Feldern in:

Mittelreidenbach

Ringstraße

Bad Sobernheim

Monzinger Straße

**Öffnungszeiten für die
Stände unter:**



www.erdbeerlandfunck.de
info@erdbeerlandfunck.de
tel 0 63 51 / 4 20 00

**WOHNEN
IN IHRER REGION**



BAUMHOLDER

Wohnung zu vermieten	65 m²	ab 01.07.2021
Wohnung zu vermieten	65 m²	ab 01.08.2021
Wohnung zu vermieten	72 m²	ab 01.09. oder 15.09.2021

Telefon 0 67 83 / 41 04

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma Der Holzwurm bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma Kessler Trier KG, Bierverlag bei.

**Genießen Sie Ihre Reise
mit der GoldCard.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

**Bezahlen Sie mit der GoldCard -
sicher und bequem**

Als GoldCard-Kunde profitieren Sie von der flexiblen Zahlungsart und einem umfangreichen Paket an Zusatzleistungen. Weitere Informationen erhalten Sie in allen Geschäftsstellen und auf der Homepage Ihrer Bank.



Jeep
DAS ORIGINAL

4 JAHRE
JEEP GARANTIE³
Ohne Kilometerbegrenzung

ABENTEUER IN JEDER UMGEBUNG.



JEEP® RENEGADE 1.0 T-GDI LIMITED 88kW/120 PS

Tageszulassung EZ 12/20 | 99 km UVP: 26.080,- €¹

AUSSTATTUNGSHIGHLIGHTS:

Klimaautomatik, Keyless Entry, Sitzheizung, Einparkhilfe,
Apple CarPlay; Winterpaket u.v.m.

20.990,- €¹

Ersparnis: 5.090,- €²

Kraftstoffverbrauch (l/100km) nach RL80/1268/EWG für den Jeep Renegade 1.0T-GDI Limited 88kW(120PS):
innerorts 6,9; außerorts 4,8; kombiniert 5,6. CO₂-Emission (g/km): kombiniert 128.

JEEP® RENEGADE 1.3 T-GDI LIMITED 110kW/150 PS

Tageszulassung EZ 01/21 | 99 km UVP: 29.080,- €¹

AUSSTATTUNGSHIGHLIGHTS:

Automatik, Klimaautomatik, Keyless Entry, Sitzheizung, Einparkhilfe,
Apple CarPlay; Winterpaket u.v.m.

22.990,- €¹

Ersparnis: 6.090,- €²

Kraftstoffverbrauch (l/100km) nach RL80/1268/EWG für den Jeep Renegade 1.3T-GDI Limited 110kW(150PS):
innerorts 6,8; außerorts 5,5; kombiniert 6,0. CO₂-Emission (g/km): kombiniert 136.

ÜBER 200 verschiedene JEEP® Modelle direkt verfügbar.

Irrtum, Änderung und Zwischenverkauf vorbehalten.

¹UVP = Unverbindliche Preisempfehlung vom Hersteller.

²Privatkundenangebot, nur gültig für ausgewählte Fahrzeuge und solange der Vorrat reicht. Nicht kombinierbar mit anderen Angeboten. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

³2 Jahre Fahrzeuggarantie und 2 Jahre gleichwertige Neuwagen-Anschlussgarantie Maximum Care der FCA Germany AG ohne Kilometerbegrenzung gemäß ihren Bedingungen.

⁴CarPlay, iPhone und Siri sind geschützte Marken der Apple Inc.

KLOS
AUTOMOBILE GmbH



Jeep

www.klosautomobile.de

Tel. 06898 - 986371